



[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at)

**LANDMASCHINEN KAUFMANN**  
Natternbach / Oberhörzing 5  
[www.kaufmann-traktoren.at](http://www.kaufmann-traktoren.at)

**MASSEY FERGUSON 4708**  
€ 39.990,- inkl. 20 % MwSt

**MASSEY FERGUSON EXPERIENCE**

**Adventträume des Schlagers**

**4. Dez. '21**  
**Melodium**  
**Peuerbach**

**KARTEN-HOTLINE**  
**0676/3491100**

Der Österreichische Schlagerklub macht wieder Station im Melodium Peuerbach. Fernsehbekannte Künstler lassen den Abend für Sie unvergesslich werden!

Autorennen auf öffentlichen Straßen  
Ohne Hirn und Verantwortung

**Seite 2**  
Informationen zur Umleitung  
Peuerbacher Kreisverkehr

**Seite 8**  
WKO Grieskirchen & Eferding  
unterwegs in Sachen Wirtschaft

**Seite 10, 11, 14 & 22**  
Historisches aus Peuerbach  
„Schloss Peuerbach“ (Fortsetzung)

**Seite 18**

Vertrauen in Fachwerkstatt lohnt sich:  
Hier bekommt man mehr für sein Geld!

**WKO**

**WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH**  
**Fahrzeugtechnik**

# Die Wirtschaft ist wieder im Aufschwung! Regionale Betriebe suchen Arbeitskräfte

Lesen Sie mehr auf den Seiten 33 bis 38

**BASCHINGER.AT**  
**AUTOMOBILE**  
4084 St. Agatha

**ACHTUNG! JETZT SCHNELL ZUGREIFEN**  
**BIS 30. JUNI NOVA SPAREN!**

Sichern Sie sich eines der **60 LAGERNDEN** Nutzfahrzeuge  
vor der gesetzlichen Novapreiserhöhung.

**AB 1.7. BIS  
ZU 10.000,-  
TEURER**

## Live Fußball-Feeling in Grieskirchen

Der SV Pöttinger Grieskirchen veranstaltet ein Public Viewing im „VKB-EM-Dorf“ am Pühringerplatz in Grieskirchen. Fußballfans können hier alle Matches dieser spannenden Fußball-EM täglich ab 17:30 Uhr LIVE auf einem Riesen TV in bester Qualität und Auflösung und bei jeder Witterung mitverfolgen. Für die Gäste gibt es zur Stärkung natürlich Getränke und Speisen.

## Triathlon Junioren Europacup in Wels

Am Sonntag, dem 27. Juni hüpfen vom Angerlehner Steg um 10 Uhr die besten 16- bis 19-jährigen Triathleten Europas in die Traun. Nach 750 Meter Schwimmen folgen 20 Kilometer Radfahren und dann noch 5 Kilometer Laufen. Während sich die Jungprofis gleichzeitig in die Traun stürzen, gibt es beim Hobby- und Amateurtriathlon ab 12 Uhr Einzelstarts. Alle Infos hierzu auf [www.wels-triathlon.at](http://www.wels-triathlon.at). **Mehr Sport finden Sie auf den Seiten 30 bis 32**

Ihr neuer regionaler Partner mit mobiler Werkstatt



4084 St. Agatha | Henzingerstraße 3/3 | +43 (0)660 40 477 25  
[office@humer-landtechnik.at](mailto:office@humer-landtechnik.at) | [www.humer-landtechnik.at](http://www.humer-landtechnik.at)





**Wir verzeichnen in diesem Heft einen Rekord an regionalen Stellenanzeigen mit Chancen auf Arbeit nahe des Wohnortes. Lehrlinge finden sogar jetzt noch Startplätze. Es geht einmal nicht um Corona sondern wirtschaftlich aufwärts und klar, da rotieren meine Gedanken!**



Florian Brandl von der Straßenmeisterei Peuerbach und Hubert Naderer von der Straßenmeisterei Grein sind

Oberösterreichs beste Lehrlinge in der Straßenerhaltung.

„Es ist schön zu wissen, dass in den Reihen der öö. Straßenmeistereien die talentierten Fachkräfte von morgen heranwachsen“, unterstreicht Landesrat für Infrastruktur Mag. Günther Steinkellner (FPÖ).

Das Regional-Magazin gratuliert den Lehrlingen der Straßenmeistereien Peuerbach und Grein.

Gut ausgebildete Lehrlinge sind immer in den Berufssparten gefragt. Die duale Ausbildung bietet die Chance auf Karriere im Handwerk, der Industrie, im Handel und in Dienstleistungsbetrieben. Nicht wenige männliche wie weibliche Entscheidungsträger verdanken ihr berufliches Rüstzeug einer Lehre. Augen und Ohren auf. Liebe Jounsters und deren Eltern: Es werden derzeit, sogar noch jetzt im Juni, Lehrlinge für das gerade beginnende neue Lehrjahr wie Stecknadeln im Heuhaufen gesucht.

Wer in dieser RM-Ausgabe ganz nach hinten blättert, findet dort auf insgesamt fünfeinhalb Seiten Stellenangebote.

Diese Stelleninserate zeigen einen Querschnitt durch die vielfältigen Branchen in unserer Region - im Verteilgebiet des RM mit immerhin 88 Gemeinden.

Unsere erfolgreichen Betriebe und Institutionen brauchen für ihre Herausforderungen Verstärkung.

Das sind Signale für den Aufschwung

und Chancen, sich am Arbeitsplatz als starke Räder in diesem Werkel zu beweisen.

Apropos „Verstärkung“: Ein Team zu verstärken klingt besser als ein Team zu ergänzen - ersteres wertet das Selbstwertgefühl auf.

„Ich werde gebraucht, meine Fähigkeiten sind gefragt. Ich bin auch bereit die Arbeitsschritte zu lernen, bereit zur Fortbildung. Ich will diese Chance ergreifen, ich will gutes Geld verdienen und so erfolgreich meine Zukunft gestalten.“

So eine Einstellung gefällt Vorgesetzten.

Die Bewerbung ist der erste Schritt, das Vorstellungsgespräch der zweite. Eine Vorbereitung - etwa der Besuch der Homepage des Unternehmens - vor dem Erstgespräch, kommt gut an. „Sie wissen ja schon einiges über uns, das ist erfreulich...“, ist vom Gegenüber zu hören und lenkt das Gespräch in positive Bahnen. Wichtig, wenn es nun um Details geht.

Dass immer mehr Unternehmen für ihre Personalsuche bei uns im RM inserieren, ehrt uns. Unser feines Blättchen geht ja per Post an die einzelnen Haushalte in 88 Gemeinden zwischen Inn, Donau und Hausruck.

Schon drängt sich der nächste Gedanke auf: Wer hat nicht lieber einen Arbeitsplatz in der Nähe?

Der spart Zeit und Wegekosten. Unter dem Strich bleibt mehr im Börsel.

Jene, die (wieder) Berufsluft schnuppern und jetzt in den Arbeitsprozess einsteigen möchten, segeln auf der Welle des wirtschaftlichen Aufschwungs.

Die Auswahl der Job-Angebote zum Selektieren ist groß, schließlich soll der Job ja auch Spaß machen.

Und dann ist der Weg das Ziel...

Euer Wolfgang Bankowsky

## Raserei: Ein Schwer- und zwei Leichtverletzte in GR Ohne Hirn und Verantwortung

**GRIESKIRCHEN | Sie rüsten ihre Autos, schnelle Marken, die teils schon ältere Baujahre sind, zu PS-strotzenden Geschossen auf. Das nennt man „Tuning“, wenngleich man diese „Tuner“ nicht in einen Topf mit seriösen gleichnamigen Spezialisten der KFZ-Branche werfen sollte. Zwei verantwortungslose Raser starten ihr privates Rennen auf einer öffentlichen Straße im Ortsgebiet von Grieskirchen mit weit überhöhter Geschwindigkeit. Eine leichte Kurve reicht zum Crash...**

Die leichte Kurve überfordert den in diesem Fall 23-jährigen Lenker, er schleudert in ein entgegenkommendes Auto, sein 22-jähriger „Rivale“ kann anhalten. Der geistesgegenwärtig agierende Unfallgegner verhindert mit einem Ausweichen auf den Gehsteig den Frontalcrash, sein Cabrio ist dennoch seitlich schwerst beschädigt. Weil der Schleuderkurs danach noch weitergeht und in einem Stromverteiler endet, werden fünf Haushalte für Stunden stromlos. Den Blaulicht-Organisationen bietet sich an diesem 17. Juni um 22:30 Uhr ein arg zugerichteter Schauplatz: Der 23-jährige Raser wird schwer verletzt. Der 61-jährige Anwalt aus Ried wird wie sein Beifahrer leicht verletzt.

**Verschärfte Maßnahmen kommen** Der Exekutive sind gesetzlich die Hände gebunden, härter gegen Raser durchzugreifen. Doch noch im Sommer soll es gemäß

Verkehrsministerin Leonore Gewessler endlich verstärkte Maßnahmen gegen Raser geben.

- Erhöhung des Strafrahmens von 2.180 auf 5.000 Euro bei stark überhöhter Geschwindigkeit.
- Verdopplung der Mindestentzugsdauer des Führerscheins bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung der höchstzulässigen Geschwindigkeit im Ortsgebiet um mehr als 40 km/h und im Freilandgebiet um mehr als 50 km/h auf ein Monat, bei höheren Geschwindigkeitsüberschreitungen im Wiederholungsfall auf drei Monate.
- Ab 80/90 km/h-Überschreitung gilt das Vergehen als unter besonders gefährlichen Verhältnissen (sechs Monate Führerscheinentzug und Nachschulung).
- Verdopplung des Beobachtungszeitraums für wiederholte Geschwindigkeitsüberschreitungen auf vier Jahre.
- Illegale Straßenrennen werden in der StVO ausdrücklich als „besonders gefährliche Verhältnisse“ bzw. besondere Rücksichtslosigkeit im Sinne der Verkehrszuverlässigkeit deklariert und entsprechend gestraft.
- Nicht nur die unmittelbare Teilnahme, sondern auch Beteiligung in Form von Unterstützung als Lenker eines anderen Fahrzeuges zum Abschirmen der eigentlichen Teilnehmer fällt unter diese Regelung und wird damit gleich sanktioniert: sechs Monate Entziehung der Lenkberechtigung, spätestens im Wiederholungsfall eine verkehrspsychologische Untersuchung.



Raserei eines 23-Jährigen bei einem Rennen mit einem 22-Jährigen im Ortsgebiet von Grieskirchen. Aus einer leichten Kurve schleudert das „Tuning-Car“ in ein entgegenkommendes Cabrio. Der Raser schwer verletzt, im Cabrio zwei Leichtverletzte, fünf Haushalte ohne Strom.  
(Foto: laumat.at/Mathias Lauber)



MIT ARBEIT, MUT UND ZUVERSICHT:

# Aufschwung für Oberösterreich.

Oberösterreich ist „Wachstumskaiser“ und erholt sich deutlich schneller als alle anderen Bundesländer. Dennoch gilt für Landeshauptmann Thomas Stelzer: Alles tun, damit Oberösterreich auch in Zukunft zu den stärksten und lebenswertesten Regionen Europas gehört.



## Das bringt der OÖ-Plan:

- 13.800 neue Arbeitsplätze
- 725 Mio. Euro für die oö. Regionalbahnen bis 2030
- Günstiges OÖ-Klimaticket für alle Öffis im Land
- Zehnmal mehr Sonnenstrom bis 2030
- Jedes Jahr 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung

Für Österreichs Wirtschaft wird heuer ein Wachstum von 3,2 Prozent erwartet. Oberösterreich legt mit 4,1 Prozent im Bundesländervergleich sogar am schnellsten zu und ist damit „Wachstumskaiser“. Vor allem Oberösterreichs exportstarke Industrie profitiert vom weltweiten Aufschwung. Dazu kommen 1,2 Milliarden vom Oberösterreich-Plan, mit dem unser Bundesland besser durch die Krise kommt als andere. „Wir in Oberösterreich haben von Anfang an entschlossen gehandelt. Genauso entschlossen wollen wir aber auch über die Krise hinaus handeln“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Es war richtig, nicht wie die Ostregion in einen erneuten Lockdown zu gehen. Das bringt uns jetzt schneller in den Aufschwung.“

LANDESHAUPTMANN  
THOMAS STELZER

## Arbeitsplätze werden mehr

Mit 4,5 Prozent verzeichnete Oberösterreich im Mai 2021 die niedrigste Arbeitslosenquote aller Bundesländer. Doch für Landeshauptmann Stelzer ist jeder Arbeitslose einer zu viel. Daher wird mit dem Oberösterreich-Plan dort investiert, wo

sich diese Investitionen auch in Arbeitsplätze niederschlagen. 13.800 neue Jobs sollen so geschaffen werden.

## Zehnmal mehr Sonnenstrom und Öffi-Offensive bis 2030

Eine Öffi- und Klimaschutzoffensive soll den Jobmotor auf noch höhere Touren bringen. 725 Millionen Euro fließen in Regionalbahnen. Kommen soll auch das OÖ-Klimaticket, mit dem Öffi-Fahrten im ganzen Land spürbar günstiger werden. In erneuerbare Energien werden in Oberösterreich jedes Jahr 2,3 Milliarden Euro investiert. Das macht Oberösterreich

reich schon jetzt bei Biomasse, Wasserkraft und Sonnenkraft zum Bundesland Nr. 1. An diesem Kurs hält Landeshauptmann Stelzer fest: Bis 2030 wird die Menge an Sonnenstrom verzehnfacht.

„Bei uns in Oberösterreich gilt: Wir machen Klimapolitik mit Hausverstand. Und wir arbeiten auch in diesen Zeiten konsequent an den Zukunftsprojekten für das Land weiter. So stärken wir den Aufschwung und machen Oberösterreich zu einem Land der Möglichkeiten“, versichert Landeshauptmann Thomas Stelzer.

# Zeit für Zuversicht.

DER OBERÖSTERREICH-PLAN.

LANDESHAUPTMANN  
THOMAS STELZER



## Sommer in der Vitalwelt - Kräuterkenntnisse und/oder Wetterkunde erwandern Erlebenswert. Naturführungen in der Vitalwelt

**Die Natur auf eigene Faust zu erobern macht Spaß. Noch dazu, wenn die kleinen und großen Wunder von fachkundigen Experten erklärt werden. Es geht auf Schritt und Tritt durch die Vitalwelt Bad Schallerbach, die Sinne werden geschärft, auf Fragen werden Antworten zu den Kräutern und zum Wetter gefunden, es wird gestaunt und entdeckt. Interessante VITALWELT Kräuterwanderungen**

Mit der Kräuter-Expertin Maria Mach geht es durch den Botanica-Park in Bad Schallerbach, entlang der Trattnach mit vielen Informationen über das Erkennen, das richtige Sammeln und Verarbeiten der heimischen Wildkräuter sowie Magisches und Mystisches aus alten Zeiten.

**Juli:** Ein Kräutermontag voller Vielfalt

**August:** Die Hochzeit des Kräutersammelns

**Sept.:** Wilde Kräuter, wilde Früchte

**Oktober:** Der goldene Monat

**Termine:** Juli - August: jeden Dienstag 19 – 21 Uhr

September - Oktober: jeden Dienstag 15 – 17 Uhr, bei jeder Witterung, barrierefrei und kostenlos.

**Treffpunkt:** Eingang Vitalwelt-Tourist-Info Bad Schallerbach, Promenade 2

**Launige VITALWELT Wetter-Spaziergänge**

Jeden ersten Montag im Monat launige „Wetterkunde“ im Botanica-Park Bad Schallerbach. Hans Gessl, der Wetter-Hans präsentiert das Wetter mit seinen vielen Kapriolen und Facetten mit Augenzwinkern und einer großen Portion Humor.

**Termine** jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr ab 5. Juli 2021 bis 2. November 2021

**Dauer:** ca. 2 Stunden

Bei jeder Witterung, barrierefrei und kostenlos. **Treffpunkt:** Tourist-Info in Bad Schallerbach

**3 Tage Urlaub in der Natur - Wahlweise mit je 1 x Kräuter- und 1 x Wetterwanderung oder auch 2 Tage mit dem Leihfahrrad auf den 300 km Radwegen der Vitalwelt.**



v.l.: Geschäftsführer TVB Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach Mag. (FH) Philipp Haas, Wetterbeobachter Hans Gessl und Natur- und Landschaftsvermittlerin Maria Mach.

Foto: Andreas Maringer

**Urlaubs-Package: Die Natur erleben ab € 71,00**

**3 Tage / 2 Nächte in der gewünschten Zimmer-Kategorie mit Frühstück (HP möglich)**

• Teilnahme an der Kräuterwanderung gratis (jeden Dienstag bis Oktober)

• Kräuter-Broschüre von Maria Mach

• Teilnahme am Vitalwelt-Wetterspaziergang gratis (jeden ersten Montag im Monat)

• Gratis-Leihfahrrad für zwei Tage zum Erkunden des Vitalwelt-Radwegenetzes (bei Reservierung von Mo – Fr), E-

**Bike Verleih zum Sonderpreis**

• Vitalwelt-Gästekarte mit zahlreichen Ermäßigungen (Eurotherme Bad Schallerbach 50% Ermäßigung auf den Eurothermenpass beim Ersteintritt von Mo – Fr)

• Kostenlose Umbuchung bis 24h vor Anreise

**Buchungsmöglichkeit:**

Tourismusverband Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach

4701 Bad Schallerbach, Promenade 2, +43 7249 420710; info@vitalwelt.at  
www.vitalwelt.at

## Betriebsbesuch in St. Marienkirchen bei Schärding

### Landeshauptmann Stelzer bei Metallverarbeitungsbetrieb Milltech

**ST. MARIENKIRCHEN/SCH.** | „Oberösterreich hat sich mit Disziplin und den rasch voranschreitenden Impfungen Stück für Stück in Richtung Normalität zurückgekämpft. Jetzt wurden die langersehnten Lockerungen möglich und es macht sich in Wirtschaft sowie Gesellschaft erkennbar Zuversicht breit“, betonte Landeshauptmann Thomas Stelzer im Rahmen seines Besuches bei der Milltech GmbH in St. Marienkirchen bei Schärding.

#### Klares Bekenntnis zum Standort Oberösterreich

Das Unternehmen mit 65 Beschäftigten ist auf den Sektoren Zerspanungstechnik, CNC-Drehen und CNC-Fräsen tätig. „Seit 20 Jahren sind wir an diesem Standort tätig. Die regelmäßigen Erweiterungen unseres Betriebes sind ein klares Bekenntnis zum Standort Oberösterreich und zur Region“, streicht Milltech-Geschäftsführer Karl Reichinger hervor. Reichinger betont, dass die Milltech GmbH mehrfach für ihre Produktqualität und Liefertreue sowie für das seit fast 20 Jahren laufende Engagement in der Lehrlingsausbildung preisgekrönt sei. Zudem gehöre das Unternehmen zu den Vorreitern in Sachen ökologischer Betriebsführung durch den Einsatz



von Photovoltaik und Wärmerückgewinnung oder die Nutzung von Erdwärme.

#### „Oberösterreichs Weg in die Zukunft führt über Innovationen und Fachkräfte“

„Wenn wir als Produktionsstandort auch in den kommenden Jahren vorne mitspielen wollen, gilt es, Forschung und Innovationen ebenso weiter zu forcieren, wie die Ausbildung von Fachkräften“, betonte Stelzer. Die Beschäftigungslage habe sich speziell in der Industrie bereits merklich erholt, umso notwendiger wird in den kommenden Monaten daher auch wieder die Erhöhung des Fachkräftepotenzials werden, so

der Landeshauptmann. Dieser Herausforderung trete OÖ sowohl mit einer Vielzahl an Qualifizierungsmaßnahmen und Weiterbildungsinitiativen als auch mit der Errichtung der Technischen Universität für Digitalisierung entgegen.

#### „Wir müssen den industriellen Kern Österreichs und Europas erhalten!“

Stelzer unterstrich bei seinem Besuch in St. Marienkirchen zudem die Notwendigkeit, den industriellen Kern Oberösterreichs und Mitteleuropas auch künftig zu erhalten und gleichzeitig auch in Sachen Umweltschutz voranzugehen: „Gerade die Krise hat gezeigt, wie robust ein starker industrieller Kern einen Standort macht. Wir in Oberösterreich haben die industriellen Strukturen erhalten und ausgebaut – und sind damit besser durch die Krise gekommen als andere Regionen.“ Oberösterreich stehe für einen „Klimaschutz mit Hausverstand“, der den Wirtschaftsstandort stärken und nicht schwächen werde. „Längst sind oberösterreichische Firmen in der Umwelttechnik an der internationalen Spitze vertreten. Ökologie und Ökonomie gehen in Oberösterreich als Partner in Richtung Zukunft und nicht als Gegenspieler“, betont der Landeshauptmann.



# LANDMASCHINEN KAUFMANN



KAUFMANN LANDMASCHINEN

## Der *Cub Cadet*® Fachhändler in Ihrer Nähe

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**solo**  
by AL-KO

**COMFORT pro**

Baujahr: 2021  
Motor: 2 Zylinder 22 PS  
Eigengewicht: 237 kg  
Schnittbreite: 103 cm  
Schnitthöhe: 3 - 8 cm  
Fangbox: 220 Liter  
Flächenleistung: bis 7000 m²

**€ 2.690,-**

- hydrostatisch
- LED-Scheinwerfer
- Tiefenführungsrollen
- Wasserschlauchanschluss

Made in Austria



## DAS UMFANGREICHSTE ZUBEHÖRSORTIMENT

für die XT Rasentraktoren!

BEST  
IN  
CLASS

**Cub Cadet**®

**Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte**

Alois Kaufmann GmbH  
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5  
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



**www.kaufmann-traktoren.at**





# Herbst 2021, Landtags- und Gemeinderatswahlen in OÖ

Qual oder Wahl? – Kleinparteien und Bürgerinitiativen bringen sich in Stellung



„ZIEL DER BÜRGERLISTE ist der Einzug in den Oö. Landtag“, so der Initiator Dr. Martin Gollner, Gemeindevorstand aus Peuerbach. (Foto: Wolfgang Simlinger)

**D**ie herannahenden Landtags- und Gemeinderatswahlen im Herbst 2021 sorgen für Hektik bei den oö. Parteien. Das Bemühen sich bürgernah in Szene zu setzen, wobei die Diskrepanz zwischen Bevölkerung und Politik noch nie so groß war, ist nicht nur der Pandemie und deren Bekämpfungsstrategien geschuldet. Das sinkende Ansehen der Politik und insbesondere mancher Politiker, welche die Republik und ihre Institutionen wie einen Selbstbedienungsladen führen, führt viele Bürger erst gar nicht mehr zu den Wahlurnen. „Welche Partei kann man heutzutage noch wählen?“, diese Frage stellen sich immer mehr Bürger. Eine schwierige Antwort auf eine leichte Frage.

Warum man sich dennoch dafür entscheidet eine Partei zu gründen, obwohl sich immer mehr Bürger von der Politik abwenden und sich nicht mehr

abgeholt fühlen, dieser Frage möchte ich in diesem Beitrag nachgehen. Dazu habe ich Herrn Dr. Martin Gollner und Anna Berndorfer, welche die Bürgerlisten OÖ (BLOÖ) gegründet haben und als Spitzenkandidaten bei den bevorstehenden Landtags- und Gemeinderatswahlen mit ihrer BLOÖ-Liste antreten werden, zu einem Interview eingeladen.

**Sehr geehrter Herr Dr. Gollner, Sie sind Gemeindevorstand in Peuerbach. Wir haben seit über einem Jahr die größte Pandemie, gerade in Zeiten wie diesen ist das Gesundheitssystem massiv überlastet und Ärzte sind gefragter denn je, dennoch finden Sie die Zeit eine Partei zu gründen, in dem Wissen, dass das Image der Politik auf Höhe des horizontalen Gewerbes angesiedelt ist? Ist Ihnen langweilig?**

*Ich bin seit 20 Jahren Gemeindevorstand in Peuerbach, bin aber genau die gleiche Zeit Kommunalpolitiker. Die Pandemie ist wirklich eine Herausforderung, besonders da ich ein Altersheim und das Piusheim, wo Menschen mit Beeinträchtigung wohnen, zu betreuen habe. Im Herbst 2020 sind wir die Ersten gewesen, die PCR-Tests in der Praxis anboten und bald schon die verbesserten Antigentests. Zeit für die Politik nehme ich mir. Als Arzt bin ich tagtäglich bei den Menschen. An der Basis weiß ich um ihre Probleme Bescheid, weiß, wo Ungerechtigkeiten herrschen. Weiß um ihre Probleme bei der Wohnungssuche, am Arbeitsplatz. Mir ist nie langweilig. Ich liebe die Politik, da sie da ist, das Leben der Menschen zu erleichtern. Das lebe ich auch als Arzt und Politiker in Peuerbach. Die Vernetzung der Bürgerlisten Oberösterreich wurde schon ein Jahr vor der Pandemie geschaffen.*



**Sie wurden aus der ÖVP OÖ ausgeschlossen, so ein Ausschluss ist auch nicht alltäglich. Was hat zum Bruch mit der ÖVP OÖ geführt?**

*Das war 2017. Die ÖVP Peuerbach unter dem damaligen Bürgermeister wollte die vier Gebäude im Besitz der Gemeinde an ein Investorenteam zum Schnäppchenpreis verkaufen. Da meine Stimme für den Verkauf als Gemeinderat notwendig war, konnte ich dagegen arbeiten. Da bin ich auch stolz, hier standhaft gewesen zu sein.*

**Was sind die Ziele und Inhalte der BLOÖ?**

*Einerseits die Vertretung und Vernetzung der oberösterreichischen Bürgerlisten als Mitglieder, aber auch lose im Netzwerk. Uns geht es um Projekte, die Bürgerlisten wichtig sind, aber auch um die Inhalte der einzelnen Bürgerlisten, die wir auf Landesebene bringen wollen. Es geht uns um Selbstbestimmung der lokalen Bürgerlisten und deren Unabhängigkeit, aber auch um den Zusammenhalt zwischen uns und auch den anderen Parteien. Wir vertreten 20 Bürgerlisten mit insgesamt mehr als 80 GemeinderätInnen, 3 neue Bürgerlisten und die früheren BZÖ-Listen, sodass wir 30 Bürgerlisten von den 63 Bürgerlisten bei uns wissen und das ist fast die Hälfte, wo wir schon Beständigkeit bewiesen haben. Das Wahlziel ist der Einzug in den Oö. Landtag.*

**Warum eine weitere Partei, wodurch unterscheidet sich die BLOÖ von den anderen Parteien?**

*Die Bürgerlisten OÖ unterscheiden sich von anderen Parteien dadurch, dass wir die regionale Unabhängigkeit leben. Es werden die Parteienförderungen 1:1 ausbezahlt, da sind wir unschlagbar, manche lassen das Geld im Pot, sodass wir die Klausur, die Homepage, die Praktikanten der BLOÖ und anderes transparent finanzieren konnten.*

**Warum sollten gerade die BLOÖ von den OberösterreichernInnen, insbesondere von Frauen gewählt werden, wenn Sie nicht mal die Hälfte an Frauen in ihren eigenen Reihen haben?**

*Wir haben immer Frauen in den Vordergrund gestellt, das zeigt sich auch mit der Wahl der 2. Spitzenkandidatin, die eine Frau ist. Die Landeslisten-Plätze 3 bis 6 sind erst nach Erreichen der 400 Unterstützungserklärungen zu fixieren und auch hier wird eine zusätzliche Frau sein, sodass 50:50 bei den Spitzenplätzen herrschen wird, das können wir garantieren. Auch auf der Linz Liste wird eine Frau die Nummer 1 sein. Anna Berndorfer ist unsere 2. Spitzenkandidatin der Bürgerlisten OÖ, somit sind an der Spitze der Partei beide Geschlechter sichtbar vertreten. Wir möchten auch insbesondere Frauen zur Mitarbeit einladen.*

**Von den ca. 60 bis 70 Bürgerinitiativen in OÖ sind ca. ein Drittel bei den BLOÖ vereint. Manche sind bereits wieder abgesprungen, mit manchen sind Sie noch in Gesprächen. Ist der politische Spagat nicht allzu groß, wenn man so viele unterschiedliche politisch interessierte Menschen unter einem Dach zu vereinen versucht? Kommt es da nicht auch zu einer Zerreißprobe?**

*Es war nicht einfach, ein Parteiprogramm zu erstellen, da jede Bürgerliste einen anderen Hintergrund hat und aus einer anderen Richtung kommt, das war schon bei der Vernetzung so. In verschiedenen Arbeitskreissitzungen, Online-Meetings, Vorstandssitzungen und in einer Klausur wurde nun ein einheitliches, vom Vorstand genehmigtes Programm erstellt. Wir bemühen uns wirklich allen Wünschen unserer Bürgerlisten gerecht zu werden, allen können wir es nicht recht machen. Der Zusammenhalt und der Erfolg sind auf unserer Seite und das freut uns. Wir hoffen, dass uns viele Bürgerlisten in OÖ ihre Stimme zur Landtagswahl geben werden.*

**Wo würden Sie die BLOÖ politisch angesiedelt sehen? Rechts, Mitte, links, Gartenschlauch?**

*Wir sind Mitte-links mit unserem Parteiprogramm ausgerichtet.*

**Sie sind ein sehr umtriebiger Mann, vernetzen sich auch mit anderen BL in anderen Bundesländern, haben eine Parteiakademie und eine Ge-**

**werkschaft gegründet und treffen sich mit Personen, wie Frauke Petry von der AfD. Was bringt das den BLOÖ?**



**ANNA BERNDORFER**, Spitzenkandidatin der Bürgerliste OÖ. (Foto: Wolfgang Simlinger)

*Der Bundesvorstand hat mit dem Landesvorstand zusammengehalten und auch umgekehrt. Vernetzung ist das Wichtigste. Wir haben auch die Bürgerlisten Südtirol für uns gewinnen können. Wir waren auch in Deutschland, eben bei Dr. Frauke Petry. Frau Petry möchte die Bürgerlisten Deutschland mit MP Aiwanger in Bayern verbinden und zur Bundeswahl antreten. Das war der Grund der Einladung.*

**Wir bedanken uns sehr herzlich für das Interview.**

Efgani Dönmez



**BÜRGERLISTEN OÖ**

**WIR PACKEN'S AN ...**

**FÜR EIN BESSERES**

**OBERÖSTERREICH**

DR. MARTIN GOLLNER  
ANNA BERNDORFER





# Heiße Phase bei den Bauarbeiten am Kreisverkehr

**PEUERBACH | In der Zeit vom 5. bis 23. Juli 2021 wird der Kreisverkehr in Peuerbach errichtet. Dazu ist es notwendig einige Straßensperren einzurichten. Für Fahrten durch Peuerbach wird ersucht die Umleitungspläne und nachstehende Beschreibung zu beachten und die eingerichtete Umleitungsbeschilderung einzuhalten.**

Wenn das Wetter passt, wird am Dienstag 13. Juli und Mittwoch 14. Juli 2021 auch die

Hauptstraße von der Sparkasse bis zu Kreuzung nach Linz gesperrt und neu asphaltiert. Eine Benützung der Hauptstraße ist an diesen Tagen nicht möglich. An diesen zwei Tagen wird gebeten folgende Vorgehensweis für die Einfahrt in das Zentrum einzuhalten:

Die Zufahrt zum Kirchenplatz ist über die Einfahrt Urtlhof möglich. Der Unimarkt und das Schuhgeschäft Koller sind immer erreichbar. Es wird empfohlen beim Friedhof, bzw. beim ehemaligen Sparmarkt Schmidauer zu parken und Ihre Einkäufe am besten zu Fuß zu erledigen.

**Achtung:** während dieser beiden Tage ist auch ein fußläufiges Überqueren der Hauptstraße

nicht möglich, da für die Aufbrin-

gung des Asphalts auch ein Kleber verwendet werden muss, der das Schuhwerk stark in Mitleidenschaft nimmt. Auch sollte man mit kleberschmutzten Schuhen nicht in ein Geschäft oder Gebäude gehen, da dort starke Verschmutzung verbleiben können.

Ein Überqueren der Hauptstraße ist an diesen Tagen nur bei der Sparkasse und bei der Kreuzung nach Linz möglich. Wechseln Sie daher rechtzeitig auf jene Straßenseite auf deren Sie Geschäfte bzw. Gastronomie besuchen wollen.

Wollen Sie in das Zentrum von Peuerbach fahren um Geschäfte und die Gastronomie zu besuchen, wird wiederum gebeten folgende Vorgehensweise einzuhalten:

Parken Sie am Ortsrand und erledigen Sie, wenn möglich Ihre Besorgungen zu Fuß. Ist Ihnen das nicht möglich, ist die Zufahrt zum Kirchenplatz über die Einfahrt Urtlhof geöffnet.

Das Rathaus, die Zahnarztpraxis, die

Post, die Polizei, das Geschäft „Einfach“ erreichen Sie über die Römergasse und durch den Hof der Familie Baumeister Humer.

## Umleitungsbeschreibung:

>> Umleitung von Schärding kommend nach Grieskirchen und Wels über Steinbruck und Ernst-Dreeßsstraße.

>> Umleitung von Schärding kommend Richtung Waizenkirchen und Linz über Keßlastraße – Leithental und Heiligenberg.

>> Umleitung von Natternbach und Neukirchen/W. kommend über Leithental und Heiligenberg.

>> Umleitung von Waizenkirchen kommend nach Schärding über Heiligenberg – Leithental – Keßlastraße.

>> Umleitung von Grieskirchen – Pötting kommend in Richtung Schärding, Neukirchen/W. und Natternbach über B 129 Christoph-Zeller-Straße, Tiefer Weg und Keßla-Landesstraße.



# Peuerbacher siegt beim Landeslehrlingswettbewerb

**PEUERBACH | Florian Brandl von der Straßenmeisterei Peuerbach und Hubert Naderer von der Straßenmeisterei Grein sind Oberösterreichs beste Lehrlinge in der Straßenerhaltung.**

„Es ist schön zu wissen, dass in den Reihen der oö. Straßenmeistereien die talentierten Fachkräfte von morgen heranwachsen“, unterstreicht Landesrat für Infrastruktur Mag. Günther Steinkellner.

Jedes Jahr messen sich die besten Lehrlinge des Landes in der Sparte der Straßenerhaltungsfachmänner beim Landeslehrlingswettbewerb. Die Besten der



Landeswettbewerbe qualifizieren sich dann für den Bundeslehrlingswettbewerb, wo sie dann unser Bundesland vertreten.

Beim diesjährigen Oberösterreichischen Lehrlingswettbewerb konnte sich Florian Brandl von der Straßenmeisterei Peuerbach

vor seinem Mitbewerber Hubert Naderer von der Straßenmeisterei Grein den ersten Platz sichern. Im Zuge einer mehrstündigen Prüfung wurden sowohl Theoriewissen geprüft als auch die praktischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt.

„Ich wünsche unseren Gewinnern des Landeswettbewerbs auch auf Bundesebene viel Erfolg. Ein besonderer Dank ist natürlich auch an die Ausbilder zu richten, die für das gute Leistungsniveau mitverantwortlich sind. Schließlich braucht auch der talentierteste Lehrling einen inspirierenden Lehrer“, so Landesrat Steinkellner abschließend.



# Jausen-Stubn

ehem. Reiterstüberl  
Achleithen 13 | 4722 Peuerbach  
0664 / 36 95 241 - Brunmair Thomas | 0664 / 48 73 807 - Birgit



**jeden Mittwoch**  
ab ca. 16 Uhr

um € 8,90



**Ripperl** „All you can eat“



**NEU: Freitags im Juni-Juli**

**GRILLABEND** von ca. 18 - 21<sup>00</sup>

„All you can eat“

bei jeder Witterung

um € 10,90



Kalte Platten auch  
zum Mitnehmen!



**jeden Sonn- und  
Feiertag mittags**

um € 11,90



**Kalbsbraten +  
warme Sonntagskarte**

SEIT 1609  
**Baumgartner**  
Der reife Hochgenuss!

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Di ab 16 Uhr (nur Mai-August)**

Mi - Sa ab 16 Uhr || So + Feiertage ab 10 Uhr und nach Vereinbarung!

**f /JausenStubn**



## WKO Grieskirchen zu Besuch bei Unternehmerin Schneidermeisterin Sabine Mayr in Peuerbach

**PEUERBACH** | WKO Bezirksstellenobmann Günther Baschinger und WKO Leiter Hans Moser besuchten in Begleitung von Herrn Bgm. Wolfgang Oberlehner die Jungunternehmerin Mst.in Sabine Mayr, „Schneiderei aus Meisterhand“, die seit kurzem ihren Betrieb in der Römergasse in Peu-



**Schneidermeisterin Sabine Mayr präsentiert ein kreatives Brautkleid** - v.l.: Günther Baschinger, Stefanie Parzer, Sabine Mayr, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

erbach eröffnet hat. Die engagierte Unternehmerin bietet ihren Kunden folgende Leistungen an: Konfektions- und Maßanfertigung, Änderungen, Stoffhandel und Kurzwaren, Nähmaschinen und Zubehör sowie eine Reinigungsannahmestelle. Der Einstieg in das Unternehmertenleben ist ihr bereits in den ersten Monaten sehr gut gelungen. Sabine Mayr möchte auch dazu beitragen, dass das Bezirksprojekt

„Grieskirchen, der Bezirk in dem das Handwerk Weltruf hat“, weiter an Bedeutung gewinnt. „Wir sind als Wirtschaftsvertretung sehr stolz auf solche Unternehmerinnen, da diese so bedeutend für die Belebung der Ortskerne sind und auch andere Unternehmer motivieren einen Geschäftsstandort zu eröffnen“, sind sich Baschinger, Moser und Oberlehner über die große Bedeutung unserer kreativen Unternehmen bewusst.

## WKO Grieskirchen zu Besuch bei Unternehmerin Katharina Koller in Peuerbach

**PEUERBACH** | Zu ihrem 10-jährigen Firmenjubiläum besuchten WKO Bezirksstellenobmann Günther Baschinger, WKO Leiter Hans Moser und Bgm. Wolfgang Oberlehner Unternehmerin Katharina Koller, die seit mehr als einem Jahrzehnt das Schuhmodengeschäft „Schuhwerk“ im Zentrum der Stadt Peuerbach führt. Die engagierte und innovative Unternehmerin führt das Fachgeschäft, unterstützt von zwei motivierten



**Präsentation der aktuellen Schuh- und Handtaschen-Kollektion** - v.l.: Günther Baschinger, Bettina Enzlmüller, Katharina Koller, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

Mitarbeiterinnen. Frau Katharina Koller setzt auf ein hochwertiges Sortiment. Kunden vom Kleinkindalter bis zu Senioren finden die passenden Schuhe und andere Produkte, wie trendige Handtaschen und werden von den Fachkräften freundlich beraten. „Wir sind als Wirtschafts-

vertretung sehr stolz auf unsere Unternehmerinnen und Unternehmer, speziell, wenn diese auch in wirtschaftlich sehr herausfordernden Zeiten, mithelfen die Nahversorgung zu sichern und die Belebung der Ortskerne voranzutreiben“, sind sich WKO Bezirksstellenobmann Günther Baschinger, WKO Leiter Hans Moser und Bürgermeister Wolfgang Oberlehner der großen Bedeutung unserer kreativen Unternehmen bewusst.

## Betriebsbesuch der WKO Grieskirchen im Reisebüro Heuberger in Peuerbach

**PEUERBACH** | WKO Bezirksstellenobmann Günther Baschinger, WKO Leiter Hans Moser und Bgm. Wolfgang Oberlehner besuchten den Geschäftsführer des Reisebüro Heuberger, Herrn Manfred Sallaberger. Manfred Sallaberger berichtete den Herren wie es ihm und seinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den letzten 15 Monaten, in der äußerst schwierigen und herausfordernden Reisebüro-Branche, ergangen ist. Gemeinsam gelang es gut

durch die Krise zu kommen und nun den Fokus wieder auf die sich bietenden neuen Chancen zu richten. Manfred Sallaberger berichtete den Herren über die Pläne der nächsten Monate. „Wir sind ein engagierter Arbeitgeberbetrieb und nehmen jederzeit motivierte MitarbeiterInnen im Reisebüro auf. Natürlich sind wir auch ständig auf der Suche nach



v.l.: Hans Moser, Manfred Sallaberger, Günther Baschinger, Wolfgang Oberlehner (Foto: Andreas Maringer)

engagierten BusfahrerInnen“, richtet Manfred Sallaberger den Blick nach vorne. „Wir sind als Wirtschaftsvertretung sehr stolz auf solche familiär geführten Leitbetriebe, vor allem, wenn diese auch in wirtschaftlich sehr herausfordernden Zeiten, mithelfen die Wirtschaftskraft und die Arbeitsplätze in der Region zu sichern“, sind sich Baschinger, Moser und Oberlehner der großen Bedeutung unserer Unternehmen bewusst.

## Wirtschaftsmedaille der WKOÖ für Gerhard Resch, GF life-resch, zum 30-jährigen Firmenjubiläum

**PEUERBACH** | Auf Antrag der WKO Grieskirchen, unterstützt von der Sparte Handel der WKOÖ wurde Gerhard Resch, Geschäftsführer der Firma life-resch in Peuerbach, mit der Wirtschaftsmedaille und Ehrenurkunde der WKO OÖ. ausgezeichnet. Anlässlich eines sehr interessanten Firmenbesuches wurde die hohe Auszeichnung von WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser, in Begleitung von Bgm Wolfgang Oberlehner, über-

reicht. Gemeinsam freuten sich Gattin Brigitte und Tochter Ramona über die Wertschätzung der regionalen Wirtschaftsvertretung. Seit September 2018 befindet sich das trendige Geschäft im City Center Peuerbach. „Unsere geführten Marken spielen neben dem modischen Charakter auch zum Thema hohe Qualität und Nachhaltigkeit eine große Rolle“, ist die Familie Resch sichtlich stolz auf ihre Firmenphilosophie. „Vorbildlich unterstützt werde ich



v.l.: Hans Moser, Günther Baschinger, Ramona, Gerhard und Brigitte Resch, Wolfgang Oberlehner (Foto: Andreas Maringer)

von meiner Gattin, meiner Tochter und weiteren top motivierten Mitarbeiterinnen“, ergänzt Gerhard Resch. „Wir sind sehr stolz auf unsere familiengeführten Handelsbetriebe, diese stehen für Regionalität, Qualität und Innovation! Sie tragen mit sehr viel Herz und Mut dazu bei unsere Orte lebendig zu halten“, sind sich Baschinger, Moser und Oberlehner einig.



## Ehrenurkunde in Bronze für Gastronom Franz Peham, Urtlhof in Peuerbach

**PEUERBACH** | Im Auftrag der Fachgruppen Gastronomie & Hotellerie OÖ erhielten Franz Peham und Gattin Margit die Ehrenurkunde in Bronze für mehr als 25 Jahre vorbildhafte Leistung in der Gastronomie im Urtlhof in Peuerbach und vielen gastronomischen Einsätzen in der Region.

WKO Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO Leiter Hans Moser gratulierten in Begleitung von Bgm. Wolfgang Oberlehner sehr



v.l.: Günther Baschinger, Margit und Franz Peham, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

herzlich zur Auszeichnung und bedanken sich bei den beiden herzblut Gastronomen für die engagierte Tätigkeit über viele Jahre hinweg. „Voll motiviert starten wir jetzt wieder voll durch, wir freuen uns darauf unsere zahlreichen Gäste aus Nah und Fern im Urtlhof zu

verwöhnen und ihnen auch ihre Catering-Wünsche zu erfüllen“, strotzt Franz Peham voller Tatendrang. „Unsere familiengeführten Gastronomiebetriebe haben eine wichtige Nahversorgerfunktion für unsere Städte und Regionen! Die ihnen gebührende Wertschätzung bekommen unsere Unternehmen leider zu selten kommuniziert. Hier bedarf es eines gesellschaftlichen Umdenkens!“, sind sich die Wirtschaftsvertreter einig.

## WKO Grieskirchen gratuliert zur Übernahme der Bäckerei Kuzeja durch Familie Koblbauer

**GRIESKIRCHEN** | Bei einem Betriebsbesuch bedankten sich WKO Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO Leiter Hans Moser ebenso wie Frau Bgm. in Maria Pachner bei Erwin und Franziska Kuzeja für die hervorragenden Leistungen, die sie über 35 Jahre für die Nahversorgung in der Bezirksstadt Grieskirchen und in der Region geleistet haben.

Voll motiviert werden ab 1. Juli die neuen Pächter Manfred und Serpil Koblbauer in ihrem neuen Gastro-Betrieb

„Kobi's Bistro“ durchstarten. „Einerseits möchten wir die hohe Qualität der Dienstleistungen von Erwin und Franziska Kuzeja weiterführen, wie den Handel mit Eduscho-Kaffee und –Produkten, ganztägig frisches Brot & Gebäck, die gesunde Jause, leckere Mehlspeisen, Frühstück und Mittagsmenü sowie hochwertiges Gebäck zum Aufbacken für zu Hau-



v.l.: Maria Pachner, Erwin und Franziska Kuzeja, Günther Baschinger, Serpil und Manfred Koblbauer, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

se und natürlich möchten wir auch das Catering weiter fortführen. Auch einige neue Ideen werden wir uns einfallen lassen und unsere zahlreichen Gäste damit überraschen“, sprühen Manfred und Serpil Koblbauer voller Tatendrang.

„Nun liegt es an uns allen die ambitionierten Übernehmer bestmöglich zu unterstützen und zahlreich und oft mit ihnen in Geschäftsbeziehungen zu treten“, sind sich Pachner, Baschinger und Moser über die Bedeutung bewusst.



**URLTHOF PEHAM**  
Gasthof - Restaurant

4722 Peuerbach • Urtlgasse 5  
Tel.: +43 (0) 7276 / 2076  
gasthof@urtlhof.com

# Ang'hoazt is!



## Steaks und andere Spezialitäten frisch vom Gartengrill!

jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

## Saftige Ripperl

jeden Freitag ab 17.00 Uhr  
Vorbestellung bis Mittwoch 19.00 Uhr

**Terminvorschau:**  
Bei Schönwetter - 17. Juli 2021

# „Hoangartn im Gastgarten“

Ab 18 Uhr Livemusik,  
kalte & warme Schmankerl

Reservieren Sie Ihr persönliches Platzerl: **07276 / 2076** - rufen Sie an!  
Familie Peham freut sich auf Ihren Besuch !!!



**Public Viewing**  
Sehen Sie alle EM-Spiele  
auf der Großbildleinwand  
im Gastgarten





## Grieskirchen eröffnet Bienenlehrpfad

**GRIESKIRCHEN** | Seit 28. Mai 2021 ist Grieskirchen um eine Attraktion reicher. An diesem Tag wurde unter Beisein der Landesräte Stefan Kaineder und Max Hiegelsberger, Bürgermeisterin Maria Pachner sowie den DirektorInnen der Schulen, der Bienenlehrpfad offiziell eröffnet.

Diese sehr informative Wanderung startet man am besten beim Schulzentrum Grieskirchen. Kommt man mit einem fahrbaren Untersatz in die Parzer Schulstraße Nummer 1, dann hat man erstens genug Parkplätze zur Verfügung, zweitens kann man dann zum Auftakt den traumhaften Ausblick über die Bezirkshaupt-

stadt genießen und drittens gibt es auf dieser südlichen Seite des Schulgebäudes Großartiges und Weltbekanntes auf der Außenwand zu sehen: Die Kepleruhr. Natürlich ist auch der umgekehrte Weg, also von der Stadt über den Bienenlehrpfad rauf zum Schulzentrum, eine sehr gute Variante. Der Lehrpfad ist sowohl Kinderwagen als Rollstuhl gerecht.

Die Hausruckviertler Bezirkshauptstadt ist mit dem neu eröffneten Bienenlehrpfad um eine Attraktion reicher und ist umso mehr einen Besuch wert. Das Video von der Eröffnung gibt es auf der Seite unseres TV Partners [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) zu sehen.



v.l.: Landesrat Stefan Kaineder, Bürgermeister Martin Dammayr (Leader Mostland-Hausruck), Bürgermeisterin Maria Pachner, Direktorin Doris Neubacher, Direktor August Neubacher, Umweltstadtrat Mag. Bernhard Waldhör, Direktor Franz Pilz, Direktorin Mag. Barbara Egger, Landesrat Max Hiegelsberger, Martin Luger (Obmann Imkerverein)

## Lang ersehnter Baustart für das „Haus der Musik“

**GRIESKIRCHEN** | Nach sechs Jahren Vorarbeit und etlichen Verzögerungen konnte kürzlich mit der Umsetzung des Gemeinschaftsprojekts „Haus der Musik“ in der Bezirkshauptstadt begonnen werden. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf knapp 2,3 Millionen Euro.

„Es war keine leichte Geburt. Doch nun wird das Haus der Musik im Zentrum unserer Stadt das gemeinsame Zuhause von Landesmusikschule, Stadtkapelle, Männergesangsverein und Stadtarchiv. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die stets konstruktive Zusammenarbeit und Geduld“, zeigt sich Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner erleichtert.

### Renovierung des Altbestandes

Zunächst wird der Altbestand des denkmalgeschützten Gebäudes am Roßmarkt 9 renoviert. Spätestens zu Schulbeginn ziehen der Männergesangsverein und das Stadtarchiv ins Erdgeschoss ein. „Das Gebäude wird entflechtet und teilweise in seiner



v.l.: Architekt Gerald Zehetner, Hermann Wetzlmair, Maria Pachner, Stefan Wipplinger, Walter Zauner, Kurt Tischlinger

Nutzung neu organisiert. Die Landesmusikschule darf sich künftig über eine deutliche Mehrfläche an Unterrichtsräumen freuen. „Ballettsaal, musikalischer Früherziehungssaal und Schlagwerkraum werden endlich den heutzutage erforderlichen Größen entsprechen. Der Umbau wird zum Großteil heuer über die Bühne gehen.

### Zubau als Herzstück der Stadtkapelle

Für die Stadtkapelle Grieskirchen sind beengte Raum- und Platzver-

hältnisse sowie ein völlig desolates Gebäude ebenfalls bald Geschichte. Herzstück wird ein 180 m<sup>2</sup> großer Zubau, der ab Spätherbst errichtet und als Musikprobenraum zur Verfügung stehen wird. Der akustisch einwandfreie Proberaum soll gelegentlich auch für Veranstaltungen der Landesmusikschule genutzt werden können. Bis zu 150 Sitzplätze sind möglich. „Durch den Umstieg von Holz- auf Massivbauweise sparen wir 133.000 Euro. Der Saal wurde in seiner Orientierung

so platziert, dass eine Lärmbelästigung der Nachbarliegenschaften nahezu ausgeschlossen wird. Der Einbau einer Lüftungsanlage erlaubt einen Probetrieb bei geschlossenen Fenstern“, so Architekt Zehetner. In das Projekt „Haus der Musik“ werden insgesamt 2.283.000 Euro investiert.



Die Förderquote für die Landesmusikschule beträgt 20 Prozent und für die Stadtkapelle 50 Prozent. Es kommen ausschließlich Professionisten aus Oberösterreich zum Zug, rund die Hälfte der Firmen stammt aus der Region. Das Projekt soll zum Ende der Sommerferien 2022 abgeschlossen sein.



# Leichte Köstlichkeiten für heiße Tage

feine & köstliche Spezialitäten vom  
**Fleischerfachgeschäft STRASSER**  
aus **BAD SCHALLERBACH**  
und in der **MARKTHALLE WELS**



4701 Bad Schallerbach  
Badstraße 5  
Tel./Fax 07249 / 42824

[www.strasser-catering.at](http://www.strasser-catering.at)  
[office@strasser-catering.at](mailto:office@strasser-catering.at)



*Mir freuen uns auf Sie!*

## Top-Angebote

### G'schmackige Haussulz

nach altem Hausrezept,  
mit gekochtem Ei

10 dag

€ 0,99

### Zartes Jungstier-Fleisch

von Familie Bast (Bad Schallerbach),  
zum Braten, Grillen, Gulasch,  
oder Kochen

**Schermrippe** ausgelöst

**SUPERAKTION** per Kilo

€ 7,99

### Knackig frische Salzburger oder Speckknacker

Meisterqualität

per Kilo

€ 8,90

### Zart saftiger Preiselbeer- schinken

naturbelassen

10 dag

€ 1,69

### Frische Putenschnitzel

schön geschnitten

**SUPERPREIS** per Kilo

€ 9,90

**ANGEBOTE** gültig  
bis Sa. 17. Juli 2021

### Zarte Filetspieße

im Speckmantel,  
mit Zwiebel und Paprika

per Kilo

€ 15,99

Empfehlung  
des Hauses

**...FÜR IHR  
JAUSENBROT**

## Hausgemachte Brotaufstriche

- **Bratlschmalz**
- **Grammelschmalz**
- **Verhackertes**



**STRASSER's  
WURSTMAYONNAISE**

10 dag

*Geheimtipp*

€ 1,39

[www.strasser-catering.at](http://www.strasser-catering.at)



## WKO Eferding zu Besuch im neuen Geschäft von Daniela Brandlmayr - „Mei Greisslerei“ in Eferding

**EFERDING** | Frau Daniela Brandlmayr, eröffnete kürzlich ihr neues Geschäftslokal „Mei Greisslerei“ in der Schmiedstraße in Eferding. Daher besuchten WKO Bezirksstellenobmann Christian Prechtel und WKO Leiter Hans Moser die kreative und dynamische Unternehmerin in ihrem neuen Geschäft. Unter dem Motto „Ich bringe mediterranes Flair nach Eferding“, möchte Daniela Brandlmayr ihre Kunden im neuen Geschäftslokal mit tollen kulinarischen Angeboten verwöhnen und hat das Geschäft mit neuem impulsiven Leben erfüllt. So ist

auch der Wohlfühlfaktor von der ersten Minute an gegeben. Daniela Brandlmayr setzt auf ein hochwertiges Sortiment, wobei ihr der achtsame Umgang mit den hochwertigen Produkten und der Natur sehr am Herzen liegt. „Wir sind als Wirtschaftsvertretung sehr stolz auf unsere Unternehmer. Geschäfte wie das „Mei Greisslerei“ lassen einen Ort aufblühen, machen diesen lebenswert und helfen die Nahversorgung zu sichern!“, sind sich Prechtel und Moser über die große Bedeutung solcher kreativen Unternehmen bewusst.



v.l.: Christian Prechtel, Daniela Brandlmayr, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

## WKO Eferding unterwegs in Sachen Wirtschaft bei Jungunternehmer Christoph Sonnleitner in Eferding

**EFERDING** | WKO Bezirksstellenobmann Christian Prechtel und WKO Leiter Hans Moser besuchten Jungunternehmer und Bäckermeister Christoph Sonnleitner, der bereits in 5. Generation die Traditionsbäckerei in der Stadt Eferding seit 1.4.2021 führt! Um den Qualitätsbetrieb mit Unterstützung seiner Eltern



v.l.: Christian Prechtel, Christoph Sonnleitner, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter führen zu können, benötigt Christoph Sonnleitner dringend Unterstützung in der Backstube von einem Bäcker oder Fachkraft aus dem Lebensmittelbereich! „Wir würden einer oder mehreren engagierten Arbeitskräften die Möglichkeit bieten, in einem aufstrebenden Familien-

betrieb, einen sicheren Arbeitsplatz in der Stadt Eferding zu bekommen“, freut sich Herr Sonnleitner über Bewerbungen. „Wir als regionale Wirtschaftsvertretung sind sehr stolz auf unsere Nahversorger, denn sie haben ihr Herz in der Region und sind ein wesentlicher Bestandteil für den wirtschaftlichen Aufschwung und die tollen Arbeitsmarktdaten unseres Bezirkes und sichern die Nahversorgung ab“, sind sich Christian Prechtel und Hans Moser über die Bedeutung der regionalen Familienbetriebe bewusst.

## WKO Eferding unterwegs in Sachen Nahversorgung bei Monika und Alexander Rizy, Rizy's Concept Store, in Eferding

**EFERDING** | Monika und Alexander Rizy eröffneten im Oktober 2020, neben ihrer Apotheke, ihr neues Geschäftslokal „Rizy's Concept Store“. Bei ihrem Geschäftsbesuch waren WKO Bezirksstellenobmann Christian Prechtel und WKO Leiter Hans Moser sehr angetan von dem hochwertigen Sortiment, die die Handschrift der kreativen und dynamischen Unternehmerin tragen. „Unsere Kunden sind begeistert von der großen Auswahl von hochwertigen Kosmetik- und Pflegeprodukten sowie Interieur-, Deko- und Geschenkartikeln für die verschiedensten

Anlässe“, stellt Monika Rizy voll motiviert ihre Geschäftsidee vor. „Wir bieten mit unserem Geschäft eine Bereicherung für die Eferdinger Innenstadt und möchten weitere Kolleginnen und Kollegen aus der Unternehmerschaft motivieren, neue innovative Akzente zu setzen“, so Monika und Alexander Rizy weiter.



v.l.: Christian Prechtel, Monika und Alexander Rizy, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

„Wir sind als Wirtschaftsvertretung sehr stolz auf unsere familiengeführten Unternehmer. Diese beschäftigen auch viele Mitarbeiterinnen und Lehrlinge. Sie helfen mit, die Nahversorgung zu sichern und sind für die Belebung der Stadt- und Ortskerne unverzichtbar!“, sind sich Prechtel und Moser einig.



# Salzgrotten: Lockdown-Schließung war (k)ein Witz

**WILHERING | Viele Asthma- und COPD-Kranke aber auch Kinder und Erwachsene mit Hautproblemen (Neurodermitis) freuen sich über die Wiederöffnung der Salzräume, etwa von „Salz des Lebens“ in Wilhering/Appersberg oder der Natursalzoase in St. Agatha. Beim ersten Corona-Lockdown waren die Salzgrotten ja geöffnet. Ein unverständlicher gewerbebehördlicher Federstrich verhinderte das beim zweiten Lockdown. Die Salzgrotten-Betreiber mussten geschlossen halten und kämpften um ihr Überleben.**

Der „amtliche“ Grund für die Schließung schockte alle Salzgrotten-Betreiber gleichermaßen. Ein Amtsorgan stufte eine Salzgrotte im Bezirk Urfahr-Umgebung als „Belustigungsbetrieb“ ein - mit Folgen für die gesamte Salzgrotten-Wirtschaft: Während im ersten Lockdown die Salzgrotten noch den Gesundheitsbetrieben zuge-

ordnet waren, durften sie geöffnet bleiben und ihre guten Dienste für Menschen mit Atemproblemen und Neurodermitis anbieten. Das war dann vor dem zweiten Lockdown für alle wegen der fatalen Neueinstufung als Belustigungsbetrieb vorbei. Wenn gedämpftes Licht, das durch Himalaya-Salzriegel schimmert und während der Salzinhalation beruhigende Klänge, die auch in jeder Physiotherapie zu vernehmen sind, als Belustigung eingestuft werden, dann muss jemand den Sinn und Zweck aber wirklich total falsch verstanden haben. Margarete Heiligenbrunner von „Salz des Lebens“: „Alle Bemühungen bei der Behörde und der WKO auf Rückeinstufung, alle Einladungen des Beamten, um sich vom Gegenteil seiner Einstufung zu überzeugen, wurden abgewiesen. Die Unternehmer fühlen sich von der Standesvertretung bis heute schändlich im Stich gelassen.“

Eine Eferdinger Geschäftsfrau und Kundin in Wilhering (Name der Re-

daktion bekannt) sagte sofort ihre Unterstützung für Gegenmaßnahmen zu. Sie war Mitte November des vergangenen Jahres an einer schweren Covid-bedingten Lungenentzündung erkrankt. Kaum aus dem Krankenhaus entlassen, besuchte die Eferdingerin die Salzräume von „Salz des Lebens“ in Wilhering-Appersberg. Der Erfolg der dortigen 50 Minuten langen Entspannung- und Inhalationseinheiten zeigte sich rasch. „Endlich konnte ich abhusten und endlich löste sich dieser „Knopf“ am Rücken, der ein ständiger schmerzhafter Begleiter nach meiner Lungenentzündung war.“

## Lob für „Salz des Lebens“ in Bad Gleichenberg

Während ihrer Kur in Bad Gleichenberg kam die Eferdingerin übrigens auch dort auf ihre positiven Erkenntnisse bei „Salz des Lebens“ in Wilhering zu sprechen. Daraufhin wurde ihr von den Kur-Profis gesagt, dass Salz auf jeden Fall desinfizierend

wirken würde und sie bedenkenlos weiterhin diese Therapie in Wilhering in Anspruch nehmen könne. Also doch Therapie und nicht Belustigung, wie dies der Beamte aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung eingeschätzt hat?

Die Eferdingerin: „Ich kann nur sagen, dass ich für mich persönlich den Aufenthalt in den Salzräumen sehr wohl als wertvolle Lungen-Therapie betrachte.“ Diese habe ihr mehr als die Inhalationen bei der Kur geholfen. Eine Inhalation beim Arzt oder zuhause komme jener in der entspannten Atmosphäre bei Margarete Heiligenbrunner in keinsten Weise nahe, bricht die Eferdingerin weiter eine Lanze für „Salz des Lebens“.

Der Kampf gegen die Maßnahme blieb bislang erfolglos, muss aber vor einem weiteren Lockdown jetzt dringend fortgesetzt werden. Nochmals zu schließen, würde die Branche nicht überleben.

**Info:** Tel +43 (0)7221 210 80. oder unter [mh@salzdeslebens.at](mailto:mh@salzdeslebens.at)

Anzeige

## „SALZ DES LEBENS“: 45 Minuten Aerosole sind gut für Atmung und Haut von Kindern und Erwachsenen

### Das Salzgwölb in Appersberg/Wilhering 1 x die Woche wie 1 Tag am Meer

45 entspannende Minuten reichen im Salzgwölb bei „SALZ DES LEBENS“ Kindern und Erwachsenen, um gegen Probleme mit den Atemwegen oder der Haut etwas zu tun. (Stichwort Asthma/COPD/Neurodermitis). Die Aerosole wirken wie ein Tag am Meer.

**Mikroklima in drei Salzgwölben tut mit jedem Atemzug gut**



In den drei Salzgwölben wird die Luft mit Salz, Sauerstoff und Mineralien angereichert und 45 Minuten

lang eingeatmet. Im Mikroklima befeuchten sich die Atemwege, die rundum entspannte Atmosphäre steigert das Wohlbefinden. Alltagskleidung genügt, weiße Socken und Liegetuch sind mitzunehmen.

**Offen:** Di, Mi, Do (nur vormittags), Fr, Sa ab 10 Uhr

**Termincheck:** Tel.: 07221/21080

**Mail:** [mh@salzdeslebens.at](mailto:mh@salzdeslebens.at)

**www.salzdeslebens.at**

## Günstige 5er und 10er-Blocks

**Zufahrt:** An der Pendlerroute zwischen Alkoven/Straßham und dem Kreisverkehr Hietzing bei der Abzweigung nach Appersberg/Gmd. Wilhering dem Schild „SALZ DES LEBENS“ folgend ist man 1 Minute später beim Vierkanthof mit dem schönen Salzgwölb.



Anzeige

## Für einen Besuch im Theater Meggenhofen ist man nie zu alt

**MEGGENHOFEN |** Da staunten am Samstag, dem 12. Juni so ziemlich alle Besucher im Theater Meggenhofen. Nach dem frenetischen Schlussapplaus, der in der Zwischenzeit erlaubten 300 (75 % der 400 möglichen Sitzplätze – ab 1. Juli dürfen dann endlich wieder 400 rein) Theaterfreunde für die Mitwirkenden des Stückes „Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben“, bedankte sich der künstlerische Leiter und im Stück den Brandner Kas-

par spielende Fritz Egger bei einer ganz besonderen Besucherin für ihr Kommen.

Dieser Dank galt Aloisia Jedinger aus Schlatt, denn diese Theaterfreundin hat ihren 101. Geburtstag schon ein paar Monate hinter sich. „An ihrem Geburtstag am 15. Jänner hat sie sich nach dem spielenden Corona Jahr endlich wieder einen Besuch in „ihrem“ Theater gewünscht“, erzählen die Begleiter der Theaterfreundin.

„Aloisia Jedinger kenne ich natürlich bestens. Sie ist früher sehr oft die paar hundert Meter von der Meggenhofener Ortschaft Schlatt zu uns herüber gekommen. Privat oder zu einem Theaterbesuch“, erinnert sich Elisabeth Moussoulides, die Hausherrin des Kircheckerhof, wie die Spielstätte mit Hausnamen heißt, an die Besuche der Nachbarin.

*Maria Rotschopf und Fritz Egger mit Aloisia Jedinger*





# Ritterschlag für das Theater Meggenhofen

**MEGGENHOFEN** | Er ist mit Sicherheit einer der bekanntesten Schauspielers weltweit. Er spielte in Filmen wie 1985 in „Jenseits von Afrika“ mit Hollywoodstars wie Meryl Streep und Robert Redford, er war als Maximilian Largo der Gegner von James Bond Darsteller Sean Connery in „Sag niemals nie“, er stand auf vielen Bühnen dieser Welt, etwa 1983 bis 1989 als „Jedermann“ in Salzburg, er führte Regie, er erhielt unzählige internationale Auszeichnungen und Ehrungen. Er erblickte am 22. Juni 1943 in Bad Aussee als Klaus Georg Steng das Licht der Welt.

Weltberühmt ist er unter seinem Künstlernamen Klaus Maria Brandauer. Genau dieser Superstar las am 18. Juni 2021 im Theater Meggenhofen eine Stunde lang aus dem preisgekrönten Roman „Die Tagesordnung“ von Éric Vuillard und blickte dabei in die Hinterzimmer europäischer Machthaber vor der Katastrophe des zweiten Weltkriegs.



v.l.: Hubert Huemer, Fritz Egger, Maria Rotschopf, Klaus Maria Brandauer  
(Foto: Regional-Magazin / Hubert Huemer)

Warum Klaus Maria Brandauer neben berühmt auch sehr beliebt ist, das zeigte er in Meggenhofen einmal mehr. Bodenständig, sehr sympathisch, keine Starallüren. Er plauderte mit Gästen im ausverkauften Theater, gab unserem Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Redakteur Hubert „hubsi“ Huemer und unserem TV Partner [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv)

ohne wenn und aber ein sehr interessantes und auch ausführliches Interview.

Dass es dem jung gebliebenen 78-jährigen Künstler im Hausruck gefiel, das sah man auch nach seiner eindrucksvollen Lesung. Gemütlich wurde vor dem Kircheckerhof regionales gespeist und sehr lange mit Obfrau Maria Rotschopf, dem

künstlerischen Leiter Fritz Egger und Hausherrin Elisabeth Moussoulides geplaudert. Klaus Maria Brandauer – ein Weltstar, der mit beiden Füßen fest am Boden steht.

Zu einem Besuch im Theater Meggenhofen hat man jetzt übrigens eine Woche länger Zeit, denn die Spielsaison wurde bis 10. Juli verlängert. Für „Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben“ gibt es drei Zusatzvorstellungen. Unser Tipp: Schnell Karten besorgen! Zum schmökern kann man sich die Premierenvorstellung auf [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) ansehen.

Für weiteres sehr Sehenswertes wie etwa „Krawalle und Liebe“ am 24. Juni, „Alma Furo:re“ am 30. Juni und „Love Letters“ am 2. Juli gibt es aufgrund der jetzt mehr erlaubten Zuseher noch ein paar Restkarten. Aber auch hier gilt: Sofort „zuschlagen“! Alle Infos, Kartenbestellung und mehr auf [www.theatermeggenhofen.at](http://www.theatermeggenhofen.at)

## Allerorts öffnen endlich wieder die Bühnen

# Saturn Management aus Peuerbach startet den Schlager-Countdown

Corona hat auch der Schlagerbranche, den Künstlern, Veranstaltern und in großem Ausmaß den Schlagerfans entbehrungsreiche Zeiten gebracht. Der Chef von Schlagerveranstalter SATURN Management aus Peuerbach (Adventgalanacht des Schlagers) hat mit vielen Stars und Sternchen Kontakt und sie mussten sich alle gegenseitig vertrösten. Corona verbot ganz einfach offene Bühnen. Aber jetzt geht es wieder los und SATURN Management startet den Schlager-Countdown!

**Fix ist bereits die traditionelle Galanacht „ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“ am Samstag, 4. Dezember 2021 im Melodium Peuerbach.**

Ein vielversprechender und unvergesslicher Abend für alle Schlagerfreunde am 4. Dezember in Peuerbach sind fernsehbekannte Künstler zu Gast bei den Adventträumen des Schlagers.

Die Galanacht des Schlagers im Peuerbacher Melodium versteht sich als Adventveranstaltung.

Nur noch ein paar Monate, dann ist es wieder so weit. Der Österreichische Schlagerklub veranstaltet am 4. Dezember 2021 wieder die vielversprechende Adventgala im Melodium Peuerbach. Die großartigen Erfolge der letzten Veranstaltungen sind für den Österreichischen Schlagerklub Anlass genug, diese fortzusetzen. Am 4. Dezember 2021 geht somit die achte Auflage der Adventträume des Schlagers über die Bühne. Auch heuer werden wieder zahlreiche radio- und fernsehbekannte Künstler ihr Bestes geben. Hierbei können die Fans ihre Schlageridole hautnah auf der Bühne erleben. Unvergessliche Momente sind hierbei garantiert. Die vielen Schlagerstars freuen sich bereits auf ihren Auftritt

in Peuerbach, ist doch diese Veranstaltung in der Schlagerszene über die Grenzen von Österreich hinaus, im deutschsprachigen Raum unter Künstlern und Schlagerfans inzwischen bestens bekannt. „Graziano“ bei den Adventträumen des Schlagers! Graziano – die romantische Stimme aus Italien – können Sie verehrte Schlagerfreunde heuer wiederum bei den Adventträumen des Schlagers in Peuerbach live erleben. Der Veranstalter garantiert schon jetzt nicht nur für tolle Künstler und ein abwechslungsreiches Musikprogramm von 19:00 Uhr bis Mitternacht, sondern ebenso für eine bezaubernde winterliche Bühnenkulisse.



**JETZT BEREITS PLATZKARTEN SICHERN**  
**KARTENHOTLINE: 0676 / 34 91 100 oder E-Mail [saturn@aon.at](mailto:saturn@aon.at)**



## Zu Besuch beim regionalen Spezialitäten-Erzeuger in St. Georgen bei Obernberg/Inn Landeshauptmann Stelzer besucht den innovativen Betrieb „Inngold“

**ST. GEORGEN BEI OBERNBERG/I.** | „Regionale Lebensmittelproduktion macht unser Bundesland widerstandsfähiger gegen Versorgungskrisen, bringt Arbeit in die Gemeinden und hilft maßgeblich beim Klimaschutz“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer, der kürzlich den regionalen landwirtschaftlichen Erzeuger von Speiseölen, Bohnen, Linsen, Knoblauch und Knabberkernen „Inngold“ mit Sitz in St. Georgen bei Obernberg/Inn besuchte.



Unter dessen Dachmarke werden seit 2011 von den Feldern zahlreicher bäuerlicher Betriebe stammende Produkte verarbeitet und vermarktet, die davor in der Region weder angebaut noch angeboten wurden. „Diese Initiative zeigt, dass Regionalität und Nachhaltigkeit echte Erfolgsgaranten sind. Regionale Produktion schafft Arbeitsplätze im Land und schont durch kürzere Transportwege auch

unsere Umwelt. Wir bekennen uns in Oberösterreich daher klar zu Regionalität“, so Landeshauptmann Stelzer.

### Deutlicher Anstieg der Nachfrage nach heimischen Lebensmitteln

Das Bekenntnis zu regional produzierten Lebensmitteln komme

auch stark von den Konsumentinnen und Konsumenten, welche auch die hohe Qualität und den guten Geschmack der heimischen Produkte sehr schätzen, hob Stelzer bei seinem Besuch im Innviertel hervor.

Studien und Umfragen zeigten für die Akutphase der Krise und die jetzige Zeit danach eine deutlich

höhere Nachfrage nach heimischen Lebensmitteln. Um ein Fünftel mehr heimische Lebensmittel in den Einkaufskörben bringt für Österreich 46.000 zusätzliche Arbeitsplätze und schont vor allem auch die Umwelt, so eine aktuelle Analyse der Österreichischen Hagelversicherung.

### „Zusammenarbeit und Zusammenhalt“

Präsentiert wurden die unter der Dachmarke „Inngold“ firmierenden Verarbeitungsschritte und Produkte beim Besuch des Landeshauptmannes von Hofinhaber Leo Höllerl aus St. Georgen bei Obernberg am Inn. „Wir spüren seit Jahren einen starken Rückhalt bei den Konsumentinnen und Konsumenten – nach den Monaten der Krise noch einmal mehr. Unser Weg zeigt, dass Zusammenarbeit und Zusammenhalt starke Produkte auf den Markt bringen und eine ganze Region stärken können“, so Höllerl.

## Wanderwege werden auf Vordermann gebracht Landjugend St. Agatha beispielhaft

**St. Agatha** | Die Wanderwege werden von Mitgliedern der Landjugend St. Agatha in Schuss gebracht. Sie folgt damit im wahrsten Sinn des Wortes dem Projekt mit dem Titel „Der Natur auf der Spur“.

Dieses wurde im Zuge der Jump Ausbildung von Landjugend St. Agatha-Mitglied Jonas Stockinger (4-modulige Ausbildung der Landjugend) gemeinsam mit dem Arbeitskreis Tourismus des Vereins „Dorf- und Stadtentwicklung St. Agatha“ geplant. Projektziele sind

die Pflege der örtlichen Rad- und Wanderwege, eine übersichtlichere Beschilderung dieser und eine Digitalisierung der Wege für die Auspielung auf touristischen Webseiten und Plattformen wie Bergfex. „Radfahren und Wandern sind zentrale Themen im Tourismus und werden gerade im Zeitalter von Corona extrem gut nachgefragt“, weiß Regionalmanagerin Bettina Berndorfer vom Tourismusverband Donau Oberösterreich. „Gut erhaltene und markierte Wege sind außerdem ein Muss und werden von den Besuchern vorausgesetzt“.



v.l.: Vize-Bgm. Hermann Stockinger, Theresa Ferihermer, Jonas Stockinger, Simon Fischer und Bgm. Manfred Mühlböck.

Foto: Landjugend St. Agatha

## Ausflugstipp in Oberösterreich „Urlaub dahome“



v.l. Christoph Rechberger, Martina und Michael Pauzenberger, LR Max Hiegelsberger (Foto: Land OÖ / Ernst Grilnberger)

**KALLHAM** | In Emma's Laden in Kallham, in dem seit 2014 Röstmeister und Chef, Diplom-Kaffee-Sommelier Michael Pauzenberger Kaffee in seiner edelsten Form erzeugt und Martina Pauzenberger viele edle regionale Produkte anbietet, präsentierten Landesrat Max Hiegelsberger und Projektleiter Christoph Rechberger die mittlerweile dritte Auflage von „Entdecken und Staunen“, in der wieder eine breite Auswahl an touristischen

LEADER Projekten versammelt ist. 215 Ausflugsziele aus allen LEADER Regionen Oberösterreichs warten darauf, besucht und entdeckt zu werden. Ab 18. Juni steht der Ausflugsführer in einer Auflage von 35.000 Stück kostenlos in allen LEADER Büros oder auf [www.leader.at](http://www.leader.at) zur Verfügung.

Emma's Laden findet man übrigens auch in „Regionales Online Kaufhaus“ auf [www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at).



## Ein historischer Blick zurück von Hans-Peter Ebner - Schloß Peuerbach und seine Besitzer (Teil V) Bauernkrieg - Schlacht auf der Ledererwiese

**PEUERBACH** | Furchtbar, was schon vorher beim Frankfurter Würfel- spiel geschah. Herberstorff, früher selber Protestant, hatte schon früh zum katholischen Glauben gewechselt. Wegen seiner Härte und seiner Brutalität beim sogenannten „Katholischwerden“, wurde er sogar vom Kaiser in den Grafenstand erhoben. Ihm ging es aber hauptsächlich darum, selber mehr weltlichen Besitz dadurch zu bekommen, nicht um des Glaubens Willens. Und der Kaiser selber, hatte Oberösterreich an den bayrischen Herzog verpfändet, als Ersatz für die Kriegskosten, da die bayrischen Soldaten gegen die oberösterreichischen Stände, Herrschaften und Bauern auftreten und kämpfen mussten.

Herberstorff, von allen als „Bluthund“ benannt, ließ, nur um sein Ziel zu erreichen, unermessliche Gräueltaten durchführen. Beim Frankfurter Würfel- spiel ließ er sechzehn unschuldige Bauern töten und damit die Abschreckung groß genug war, wurden vier sofort in Gegenwart der versammelten Bauern an der Haushamer Linde, sechs am Kirchturm der geweihten Kirchen zu Frankenburg, drei am Kirchturm zu Vöcklamarkt und drei am Kirchturm zu Zipf bei Neukirchen gehängt. Ein gesuchter Färber- geselle wurde auch noch gefangen und musste sein Leben mit den Gehängten zu Frankenburg teilen.

Samstag darauf wurden die Leichen abgenommen, nach Vöcklamarkt geführt und an der damaligen Reichsstraße zwischen Mösenberg und Germannsholz auf 17 Spieße gesteckt. Jedem, der sich gegen ihn erhob, oder nicht katholisch werden wollte, sollte es so ergehen. Um einen Aufruhr vorzubeugen wurden in alle Orte und Märkte daraufhin hunderte bayrische Musketiere gelegt. Die Einquartierungen und Misshandlungen durch Soldaten war furchtbar. Raub- lust, Plünderungen und Gelderpres- sungen sowie Vergewaltigung der Frauen und Mädchen waren an der Tagesordnung und weitere Refor- mations-Patente mit unmöglichen Forderungen, brachten das Fass zum Überlaufen, das im Mai 1626 zum bereits geschilderten Aufstand und O. Ö. Bauernkrieg führte.

Angefangen in Lembach, wo Bauern



sechs Soldaten erschlugen, ging es weiter nach Sarleinsbach, Rohrbach nach Neufelden. Eine weitere Schar zog von St. Agatha zu den Schlössern Neuhaus, Schauburg, Weidenholz und Dachsberg, um sich mit Waffen zu versorgen. Eine weitere Schar zog von Neukirchen am Walde, nach Wai- zenkirchen, Grieskirchen, Parz, Trate- neck, Gallspach und Schloss und Markt Peuerbach.

Und nun lassen wir Oberlandesge- richtsrat Julius Strnad aus seinem Buch Peuerbach selber erzählen:

Der Markt Peuerbach war ein befestigter Ort – der Innere Markt mit der Kirche und dem Schloss, und rundhe- rum mit einer Ringmauer umgeben und mit zwei Tortürmen (Bayrisches in Richtung des Innviertels, und Welser in Richtung Grieskirchen) ge- schlossen. Der Friedhof war rundum die Kirche, dessen Mauern ein Teil der Befestigung bildete.

250 Soldaten unter Leutnant Pans- tingl verteidigten den Ort, mussten sich aber vor der Bauernschar in das Schloss zurückziehen. Tore und Mau- ern hatten sie, mit Musketenfeuer auf die Belagerer, lange verteidigt. Plötz- lich loderte von allen Seiten Feuer auf und legte einen großen Teil des Marktes mit der Pfarrkirche in Schutt und Asche.

Herberstorff erhielt Kunde vom Auf- stande und Brand Peuerbachs, und zog am 20. Mai 1626 von Linz aus mit 1000 Fussknechten, 100 Kroba- ten und drei Geschützen in Richtung Peuerbach. Auch der Henker mit Ket- ten und Stricken war dabei, um wie- der ein Verfahren wie im Vorjahr in

Frankenburg zu wiederholen. In Efer- ding machte Herberstorff vor den zurückweichenden Bauern Nacht- quartier.

Bauernführer Stephan Fadinger (rich- tig Fattinger aus St. Agatha) erfuhr vom Anrücken Herberstorffs und eilte ins Mühlviertel, um Bauern auf- zubieten, während sein Schwager Christof Zeller den Befehl über die Bauern von Peuerbach übernahm. Am nächsten Tag, dem 21. Mai zog Herberstorff über Waizenkirchen auf der damaligen Reichsstraße, über Sölden und Heuberg, gegen Peuer- bach. Einige Bauern die sie erwisch- ten, ließ er gleich an den Bäumen neben der Straße aufknüpfen.

Und so gelangte die Soldatenschar bei der sogenannten Hügelmühle zu Unterheuberg an, hinter welcher in Richtung Peuerbach Waldgebiet und die große Ledererwiese liegt. Dort hatte Zeller geschickt seine gro- ße Bauernschar versteckt aufgestellt. Ein kleiner Haufen war es, den Her- berstorff nur zu sehen bekam, und auf die er sofort das Musketenfeuer eröffnen ließ.

Aber da brach plötzlich Zeller mit seinem Gewalthaufen (an die 3.000 Bauern) dem Feinde in die rechte Flanke. Es entspann sich ein furcht- barer Kampf, Leib gegen Leib und der Widerstand der Soldaten wurde immer schwächer. Schließlich wur- den sie niedergehauen und überwäl- tigt. Soldaten retteten sich ins Schloß

Bruck an der Aschach, aber auch für sie gab es keinen Pardon. An die 700 Soldaten sollen den Tod gefunden haben, jedoch Herberstorff konnte nach dreimaligem Pferdewechsel nach Linz entkommen.

In Peuerbach wurde in den rauchen- den Trümmern Stephan Fattinger, der bald aus dem Mühlviertel zu- rückgekehrt war, zum Oberhaupt- mann für das Hausruck- und Traun- viertel, Christoph Zeller aber zum Oberhauptmann für das Mühl- und Marchlandviertel gewählt. Dann teil- ten sich die Haufen, um im ganzen Lande die Bauern und Bürger aufzu- treiben.

Und so schrecklich alles begon- nen hatte, den Bauern in der ersten Schlacht sogar einen Sieg gebracht hatte, so endete der Krieg nach vielen verlorenen Schlachten für die Bauern mit einer furchtbaren Niederlage.

Als Schreiber dieser Zeilen bin ich aber besonders stolz, dass ich unse- ren Oberhauptmann Stephan Fattin- ger in meiner Ahnenreihe habe. Er war es, der sein Leben für seine ge- liebten Bauern und alle Unterdrück- ten gegeben hat.

Hans-Peter Ebner

**In der nächsten Ausgabe lesen Sie:  
Schloß Peuerbach &  
seine Besitzer (Teil VI)**

**Hans Doblmaier  
Peuerbach, O.Ö.**

**Der Bauernhauptmann Stöffl Fadinger, der große Freiheitskämpfer anno 1626.**

Die Bauern schrieben im Glauben an den Sieg des Rechtes an ihre Fahnen „Herr, mach uns frei!“ Die Stärke des ganzen Bauernheeres schwoll auf etwa 40.000 Kämpfer an. Sie drängten sich an- einander und wurden ein ungeschlagener Riesens- organismus, der mit dumpfem Schritt ins Tal stieg. Und im Laufe von vier Monaten verblutete dieser Gigantenkörper im Kampfe um die Freiheit. Die Ernte war auf den Feldern stehen geblieben und war blutverfärbt. Ein Volk in Sterbens- nöten! Die einheimische Kunst hat der tapferen Gestalt des Führers Stephan Fadinger, der Bauern- gestalt von großem Stil, einen unvergänglichen Namen gegeben.



Vertrauen in KFZ-Fachwerkstätten zählt sich aus:

# Fahrzeugbesitzer bekommen mehr für ihr Geld!



Landesinnungsmeister Jörg Silbergasser  
Foto: Sabine Starmayr

**Die Reparatur und Wartung von Fahrzeugen ist Vertrauenssache und gehört in die Hände von Experten. In den KFZ-Fachwerkstätten bekommt man mehr für sein Geld. Diese Betriebe unterliegen strengen behördlichen Kontrollen und helfen auch dort weiter, wo andere gar nicht dürfen. „Die Behebung gewisser Schäden ist reglementiert und nur den KFZ-Fachwerkstätten vorbehalten. Hier erfolgt jedes Service garantiert nach Herstellervorschrift. Verkehrs- und Betriebssicherheit haben absoluten Vorrang“, betont Landesinnungsmeister Jörg Silbergasser.**

## Mehrfach geschützt

Wer auf die KFZ-Fachwerkstatt vertraut, kann sich bei Unfällen und Pannen auf rasche Hilfe verlassen und ist nach Reparaturen auch rechtlich auf der sicheren Seite. „Um Garantie- und Kulanzansprüche zu schützen, kommen ausschließlich Qualitäts- und Originalersatzteile zum Einsatz. Top geschulte Mitarbeiter bleiben in den Fachwerkstätten stets am Ball und wissen auch bei fortschreitender Digitalisierung genau, wo der Hammer hängt“, so der Landesinnungsmeister.

## Ein Ansprechpartner für alle Fälle

Wer sich auf sein Fahrzeug dauerhaft verlassen möchte, sollte die Service-Intervalle einhalten. Eine regelmäßige Wartung in den KFZ-Fachwerkstätten beugt unnötigen Pannen vor. Bei älteren Modellen ist der wiederkehrende Karosserie-Check wesentlich für die Lebensdauer. Das optische Innen- und Außenleben spielt beim Werterhalt der Fahrzeuge eine wesentliche Rolle. Lackschutz und Versiegelung aus der Fachwerkstatt geben Oberflächen dauerhaften Glanz. Damit das auch nach Unfällen und bei Kratzern so ist, empfiehlt sich ein rasches Ausbügeln der Schadstellen. „Wer sein Fahrzeug gerne hat, ist sicher in der Fachwerkstatt“, bringt Silbergasser das unvergleichliche Komplettangebot auf den Punkt.



Wer sein Fahrzeug gerne hat, ist sicher in der Fachwerkstatt  
Foto: Wolfgang Simlinger



**WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH**  
**Fahrzeugtechnik**



# KEIN HALBLEITER LIEFERPROBLEM! WIR HABEN ÜBER 500 AUTOS AUF LAGER

## DIE KRISE IST IHRE CHANCE!

HEISSE ANGEBOTE AUF [WWW.BASCHINGER.AT](http://WWW.BASCHINGER.AT) IM 360° SHOWROOM

**600€ ONLINE-ABSCHLUSSBONUS SICHERN!**

### GÜNSTIGE AUTOS AUS GANZ EUROPA



|                                                                                                                                                          |                                                                                                                                       |                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>LP 58.497,-<br/>-54%<br/>nur 26.980,-</p> <p><b>AUDI A4 AVANT</b><br/>2,0 TDI SPORT S-TRONIC<br/>43.500km / EZ 2018</p>                               | <p>LP 48.089,-<br/>-50%<br/>nur 23.990,-</p> <p><b>BMW 318 D TOURING</b><br/>Navi, PDC, Tempomat, Avantage<br/>40.500km / EZ 2019</p> | <p>LP 56.096,-<br/>-41%<br/>nur 32.990,-</p> <p><b>BMW X1</b><br/>XDRIVE18D M SPORT AUT.<br/>68.000km / EZ 2019</p>                       | <p>LP 32.021,-<br/>-38%<br/>nur 19.990,-</p> <p>11 Stück lagernd</p> <p><b>VW GOLF JOIN</b><br/>1,6 TDI DSG<br/>Jahreswagen 19.000km</p>                                                                                      |
| <p>LP 22.975,-<br/>-35%<br/>nur 14.980,-</p> <p>14 Stück lagernd</p> <p><b>VW POLO 1,6 TDI</b><br/>HIGHLINE - Acc, Sportsitze<br/>20.000km / EZ 2018</p> | <p>LP 27.080,-<br/>-23%<br/>nur 20.990,-</p> <p><b>SUZUKI SX4 S-CROSS</b><br/>1,4 GL+ DITC HYBRID<br/>7.290km / EZ 2020</p>           | <p>LP 53.922,-<br/>-22%<br/>nur 41.970,-</p> <p><b>JEEP COMPASS 2,0 MULTIJET</b><br/>AWD 9AT 170PS LIMITED AUT.<br/>0km / EU NEUWAGEN</p> | <p>LP 54.318,-<br/>-20%<br/>nur 42.990,-<br/>Vorsteuerabzugsfähig</p> <p><b>ACHTUNG:<br/>BIS 30. JUNI<br/>NOVA SPAREN!</b></p> <p><b>FORD RANGER DOPPELKAB.</b><br/>WILDTRAK 4x4 2,0 EcoBlue Autom.<br/>0km / EU NEUWAGEN</p> |



### DAS CO<sub>2</sub> NEUTRALE AUTOHAUS FÄHRT ELEKTRISCH

|                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>LP 51.840,-<br/>-16%<br/>nur 43.370,-</p> <p>6 Stück lagernd</p> <p><b>KONA 204PS ELEKTRO</b><br/>LEVEL 6 PREMIUM<br/>484 km Reichweite / Neuwagen<br/>3 PHASIG + WÄRMEPUMPE</p> | <p>LP 45.390,-<br/>-9%<br/>nur 41.380,-</p> <p>2 Stück lagernd</p> <p><b>VW ID.3 1ST ED PLUS</b><br/>NAVI, LED, ALU, Sitzheizung...<br/>430 km Reichweite / Neuwagen<br/>3 PHASIG + WÄRMEPUMPE</p> | <p>LP 60.130,-<br/>-21%<br/>nur 47.800,-</p> <p><b>OPEL VIVARO E</b><br/>COMBI 75KWH<br/>330 km Reichweite / Neuwagen<br/>3 PHASIG + WÄRMEPUMPE</p> | <p>LP 42.062,-<br/>-15%<br/>nur 35.662,-</p> <p><b>OPEL MOKKA-E</b><br/>ULTIMATE 50KWH<br/>322 km Reichweite / Neuwagen<br/>3 PHASIG + WÄRMEPUMPE</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



# ACHTUNG! JETZT SCHNELL ZUGREIFEN BIS 30. JUNI NOVA SPAREN!

Sichern Sie sich eines der **60 LAGERNDEN** Nutzfahrzeuge  
vor der gesetzlichen Novapreiserhöhung.

AB 1.7. BIS  
ZU 10.000,-  
TEURER

NUR NOCH **6 STÜCK** LAGERND

NUR NOCH **4 STÜCK** LAGERND

NUR NOCH **5 STÜCK** LAGERND

NUR NOCH **2 STÜCK** LAGERND

LP 23.694,-  
nur **16.658,-**



**OPEL COMBO CARGO  
ENJOY L 1.5 CDTI**  
Tageszulassung - 50km

LP 36.262,-  
nur **24.158,-**



**OPEL VIVARO DK  
CARGO M (L2)**  
Neuwagen

LP 43.537,-  
nur **24.990,-**



**OPEL MOVANO CARGO  
L2H2 2.3 CDTI**  
Tageszulassung - 50km

LP 33.642,-  
nur **20.825,-**



**FORD TRANSIT CUSTOM  
VAN 280L 2.0 TDCI TREND**  
Jahreswagen 22.068km

\*Preis sind exkl. MwSt.



## UNSERE ERFAHRENEN VERKÄUFER SIND GERNE FÜR SIE DA:



**Christian Weidinger**

Verkaufsleitung

+43 (0)7277 8700-33  
+43 (0)664 88465542

christian.weidinger@baschinger.at



**Tobias Hinterberger**

Verkäufer

+43 (0)7277 8700-44  
+43 (0)664 2461977

tobias.hinterberger@baschinger.at



**Johannes Pernsteiner**

Verkäufer

+43 (0)7277 8700-25

johannes.pernsteiner@baschinger.at



**Julia Johanik**

Verkäuferin in Ausbildung

+43 (0)7277 8700-53

julia.johanik@baschinger.at

Stefan-Fadinger-Straße 24 ▪ 4084 St. Agatha ▪ +43 (0)7277 8700 ▪ ing.baschinger@baschinger.at ▪



## WKO Eferding Obmann Prechtl: Wichtige Initiative für den OÖ. Arbeitsmarkt Mit Arbeitserprobungen den Arbeits- bzw. Fachkräftemangel lindern

**EFERDING** | Verzweifelt sind viele heimische Betriebe, die in der aktuell schwierigen Zeit händierend nach Fach- und Arbeitskräften suchen, aber trotz der stark gestiegenen Arbeitslosigkeit niemand finden.

Die WKOÖ sieht hier dringenden Handlungsbedarf. Auch der stärkere Einsatz des AMS-Instruments der Arbeitserprobung würde in dieser Situation viel Sinn machen. Für die Ausweitung der Arbeitserprobungen spricht auch, dass jeder zweite Arbeitsuchende danach vom Unternehmen einen unbefristeten Dienstvertrag erhält.

Ein Beispiel von vielen ist eine erfolgreich durchgeführte Arbeitserprobung bei der Firma Obermoser in Alkoven/Straß, Bezirk Eferding. Das erfolgreiche Unternehmen, vertreten durch Michael Mimra, hat hier über das regionale AMS mit dem Arbeitssuchenden Ivan Kyselica eine Arbeitserprobung vereinbart, die in ein festes Dienstverhältnis mündete. Mimra: „In Zeiten, in denen wir händierend nach Betriebsschlossern, Produktionsmitarbeitern und diversen Lehrlingen suchen, ein Lichtblick, da uns der Mangel an Arbeits- und Fachkräften schon enorm zu schaffen macht.“



v.l.: Christian Prechtl, Michael Mimra, Silke Aistleitner (Foto: Andreas Maringer)

WKO Bezirksstellenobmann Christian Prechtl: „Mit der österreichweit zweitniedrigsten Arbeitslosenquote von 2,4 Prozent haben wir im Bezirk Eferding bereits wieder den Stand wie vor der COVID-Krise und defacto Vollbeschäftigung. Gerade deswegen

ringen viele Unternehmen nach den dringend benötigten Arbeitskräften. Die Arbeitserprobung ist ein Instrument, mit dem noch weitere Arbeitnehmer und Arbeitgeber zueinander finden werden.“

Genauso sieht die Lage die AMS-Geschäftsstellenleiterin in Eferding, Silke Aistleitner: „Die Arbeitserprobung ist ein wirklich tolles Instrument das wir anbieten können, wenn Unsicherheiten zur fachlichen oder auch persönlichen Eignung bestehen.“

Die WKOÖ fordert daher, die Möglichkeiten zur Arbeitserprobung durch folgende Maßnahmen auszuweiten:

>> Die mögliche Dauer einer Arbeitserprobung soll generell bis zu 4 Wochen ausgeweitet werden, um eine seriöse Beurteilung des Arbeitsuchenden bzw. des Betriebs zu ermöglichen.

>> Vom AMS und dem Betrieb für sinnvoll erachtete Arbeitserprobungen sollten zukünftig, zumindest für Langzeitarbeitslose und Geringqualifizierte, verpflichtend sein. In Zeiten wie diesen sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, Arbeitslosen über eine reguläre Beschäftigung wieder Chancen für ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.

>> Eine gesetzliche Verankerung der Einbeziehung des Probanden in die Sozialversicherung reduziert die Bürokratie und ermöglicht die Durchführung zusätzlicher Arbeitserprobungen, welche derzeit mit einem nicht unbeträchtlichen Aufwand verbunden sind.



**LANDMASCHINEN KAUFMANN**

4723 Natternbach | Oberhörzing 5 | Tel. 07278 / 20165  
Mobil 0664 / 27 407 81 | office@kaufmann-traktoren.at

**SEHEN • TESTEN • FAHREN**

**Jetzt Termin vereinbaren!**



**LINTRAC<sup>90</sup>**

4-Rad-Lenkung, sparsamer 4-Zylinder Perkins Syncro Turbo-Diesel mit 102 PS, 40 km/h, LDrive-Bedienung, stufenloses ZF-Getriebe, gefederte Vorderachse, Panorama-Komfortkabine, uvm.

www.kaufmann-traktoren.at



**DEM LEBEN  
EINEN WÜRDIGEN  
ABSCHIED GEBEN!!**



**BESTATTUNG  
REISECKER**

**24H TELEFON**

**0664/ 120 66 82  
07276/29142  
ODER 07762/3284**

**WWW.RIP.AT**





# Bürgermeisterin fördert Spieltrieb und Kreativität



v.l. Bürgermeisterin Gabriele Aicher, Mittagsbetreuerin in der Volksschule, Frau Anka Marinkovic, Hort-Leiterin Christa Kirchgatterer sowie Beate Gammer vom Kindergarten und Direktorin Jutta Waltenberger von der Volksschule freuten sich gemeinsam mit den Kindern über die Geschenke der Bürgermeisterin.  
(Foto: Marktgemeinde Pichl bei Wels)

**PICHL/W.** | Kinder wollen beschäftigt werden, kreativ sein und sind lernbegeistert. Das weiß auch die Bürgermeisterin von Pichl bei Wels, Gabriele Aicher. Die Marktgemeinde ist ein wichtiger Schul- und Bildungsstandort in der Region. Die Bildungseinrichtungen sind bestens ausgebaut. Neben der Mittelschule gibt es eine Landesmusikschule, natürlich eine Volksschule mit gut funktionierender Mittagsbetreuung sowie einen Kindergarten mit bereits sechs Gruppen, eine Krabbelstube und einen Hort. Dort werden die jüngsten Gemeindeglieder mit viel Leidenschaft unterrichtet und für das Leben vorbereitet.

## Regional gefertigte Handarbeitsprodukte übergeben

Für die Pausen in den Schulen, aber auch für den Zeitvertreib in der Mittagsbetreuung oder die Förderung der Kreativität und der Fingerfertigkeiten in allen Einrichtungen spendete die Bürgermeisterin Spielsachen und Materialien zum Handarbeiten. So übergab sie unlängst an die Volksschule, die Mittagsbetreuung, den

Hort und den Kindergarten Steck- und Bausteine, Mal- und Bastelsachen sowie Häkelgabeln und -rahmen, die von der Firma Maschenmax in einer Nachbargemeinde selbst und somit regional gefertigt werden. Die Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen freuten sich gemeinsam mit den Kindern sehr über dieses Angebot der Bürgermeisterin. „Mir ist bewusst, dass Kinder gerne neues ausprobieren, kennenlernen und gefordert werden wollen. Dies sowohl als Mutter als auch als Bürgermeisterin und somit in meiner Zuständigkeit für die Schulen und Elementarbildungseinrichtungen. Als mir dann zufällig diese tollen, regional gefertigten Handarbeitsprodukte über den Weg gelaufen sind, habe ich sofort an die Pichler Kinder gedacht und wollte ihnen solche zur Verfügung stellen. Spielsachen die zum Überlegen anregen sowie Mal- und Bastelsachen, sind sowieso immer etwas, wovon man Kindern nie genug zur Verfügung stellen kann“, meint dazu Gabriele Aicher. Es ist schön zu sehen, wenn Kinder als die Zukunft der Gesellschaft so im Fokus stehen.

Impressum: KulturCafe Pichl, Sulzbachstr. 40, 4632 Pichl bei Wels

**kultur cafe pichl**

Foto: Nadja Meister

**Peter Ratzenbeck: Gitarre**

## Konzert bei Kerzenschein

Jakobskirche, Pichl b. Wels

**Freitag, 2. Juli 2021**

**19:30 h**

Eintritt: 18,- Euro / VVK 15,- Euro  
VVK: Café Strassmair, Wels und Bäckerei Nöhammer, Pichl

## „Konzert bei Kerzenschein“ mit Peter Ratzenbeck

**PICHL b. WELS** | Es war einfach so schön im September 2019 und die Besucher von damals redeten lange davon. Darum auf vielfachen Wunsch noch einmal: Peter Ratzenbeck an der Gitarre.

Er versteht es, seinem Instrument nicht nur Töne zu entlocken, sondern in seinen „Waldviertler Nächten“ den Schnee zum Glitzern zu bringen, oder im „Wald von Brocéliande“ die Elefanten tanzen zu lassen.

Gönnen Sie sich die Klänge und besuchen Sie am Freitag, dem 2. Juli 2021 um 19:30 Uhr, in der Jakobskirchen in Pichl bei Wels dieses sicherlich wieder hervorragende Konzert von Peter Ratzenbeck.

Vorverkaufskarten zum Preis von EUR 15,- bekommen Sie im Café Strassmair in Wels, oder in der Bäckerei Nöhammer in Pichl bei Wels.

Karten an der Abendkasse erhalten Sie zum Preis von EUR 18,-.



## Ortsparteitag der FPÖ Pram Obmann im Wahljahr bestätigt



Ortsparteiobmann Manuel Bruckmüller u. Bezirksparteiobmann LR Bgm. Wolfgang Klinger

**PRAM** | Beim Ortsparteitag der FPÖ Pram wurde Manuel Bruckmüller einstimmig als Obmann bestätigt. Markus Mayr und Harald Beham werden ihn als Stellvertreter tatkräftig unterstützen. „Ich gratuliere dem wiedergewählten Obmann und seinen Stellvertretern sehr herzlich. Die FPÖ Pram ist personell sehr gut aufgestellt und bestens für die bevorstehende Wahl gerüstet“, ist Klinger überzeugt.

In seinem politischen Bericht zeigte Bruckmüller einige Schwerpunkte der freiheitlichen Fraktion im Gemeinderat auf. Als Beispiel nannte er unter anderem die Digitalisierung und den Ausbau des Glasfasernetzes in Pram, welcher durch die Freiheitliche Fraktion maßgeblich vorangetrieben wurde. Bruckmüller bedankte sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen seiner Ortsgruppe.

## Bürgermeisterkandidat Adi Humer verteilt Grieskirchner Seiterl zum Vatertag

**HOFKIRCHEN/TR.** | Anlässlich des Vatertages verteilte Bürgermeisterkandidat Adi Humer Grieskirchner Vatertagsseiterl. Stellvertretend nahmen auch die Mütter das freiheitliche Vatertagsgeschenk entgegen. „Auch die familiäre Leistung der Väter gehört gewürdigt. Ich wünsche allen Vätern einen schönen Vatertag“, so der zweifache Vater Adi Humer.



FPÖ Bürgermeisterkandidat Adi Humer und GR Hermine Anzengruber beim Verteilen der Vatertagspräsente

„Bei den vielen persönlichen Gesprächen konnte man heraushören, dass der Weg der Freiheitlichen in Hofkirchen der richtige für alle Gemeindebürger wäre“, so Humer. „Eine Stimme für Adi Humer bei der Gemeinderatswahl am 26. September ist eine Stimme für Hofkirchen“, ist der freiheitliche Bürgermeisterkandidat überzeugt.



FPÖ Bürgermeisterkandidat Adi Humer

## Frühzeitige Erkennung bei Hirschäden wichtig Wie schädigt Alkohol das Gehirn?

**Bier, Wein, Sekt oder Hochprozentiges zu trinken, ist in unserer Kultur tief verwurzelt: Über 13 Liter reinen Alkohol nehmen Europäer im Alter ab 15 Jahren im Durchschnitt jährlich zu sich. Dabei ist längst bekannt, dass Alkoholmissbrauch das Gehirn schädigt. Die weiße Substanz, die fast die Hälfte des Gehirns ausmacht, ist nachweislich stark betroffen; dieser Teil des Zentralnervensystems besteht überwiegend aus Leitungsbahnen und Nervenfasern.**

In der Folge kann es zu zahlreichen Einschränkungen kommen, die Kontrolle des Menschen über die eigene Handlungsfähigkeit nimmt ab. Dies befördert wiederum die Sucht – ein Teufelskreis. Leider bleibt es oft nicht bei einem Gläschen Wein, vielmehr endet der übertriebene „Genuss-Patient“, mit der stationären Behandlung wegen Alkoholmissbrauches und in weiterer Folge in einer Reha. Psy-

chische und physische Störungen durch Alkoholmissbrauch belegen stets einen der vorderen Plätze der Krankheitsstatistiken in Deutschland und Österreich. „Eine traurige Bilanz, denn hinter diesen Zahlen stehen Einzelschicksale“, sagt Dr. Ann-Katrin Stock, die am Dresdner Uniklinikum die Grundlagen der menschlichen Handlungskontrolle erforscht. Nach neuesten Erkenntnissen treten Hirnschäden nicht nur beim Rauschtrinken selbst auf, sondern verstärken sich insbesondere während der ersten Phasen des Entzugs.... Quelle: Medical News Report/ Deutsches Gesundheitsportal.



**Sicherheit für Generationen.**

**FPÖ**

Dr. Manfred Haimbuchner  
Landeshauptmann-Stv.





# Erfolgreicher Badestart im Naturerlebnisbad

**GALLSPACH** | Auch mit den zum Teil noch strengen aktuellen Corona-Regeln kann Gallspach auf einen erfolgreichen Start in die Badesaison 2021 blicken. Neben vielen Badegästen aus umliegenden Gemeinden sprangen auch Gallspacher Volksschüler in das erfrischende Nass im Naturerlebnisbad. Die 3. und 4. Klasse nutzten



das heiße Sommerwetter und verbrachten mit ihren Lehrerinnen einige entspannende Stunden auf dem großflächigen Areal des Naturerlebnisses.

Aber nicht nur relaxen und schwimmen stand dabei am Programm. Denn Bürgermeister Dieter Lang und Amtsleiter Christian Mairhuber spendierten an diesem extrem

heißen Vormittag allen Kindern und Lehrerinnen ein Eis. Die Lieferzeit war dabei sehr kurz, denn das Eis kam natürlich von der Strandbar „Mambo“. Das Lokal hat sich übrigens auch schon einen sehr guten „Namen gemacht“. Denn wo kann man schon direkt am Wasser sehr gut essen und trinken. „Da fühlt man sich ja wie an einer Strandbar am Meer“, lauten dazu die Statements der Gäste.

Dass man von zu Hause aus sehen kann wie voll das Gallspacher Naturerlebnisbad gerade ist, hat man im Luftkurort auch bestens gelöst. Zwei WEB Kameras liefern die Bilder in die Wohnzimmer – und das weltweit.

## Gehsteig Geymannstraße



Martin Zeileis und Dieter Lang (2. und 3. v.l.) auf der Baustelle Geymannstraße (Foto: Gemeinde Gallspach)

**GALLSPACH** | Der lang ersehnte Gehsteig von der Kreuzung Poststraße bis zum Naturerlebnispark inklusive einer Verbreiterung vom Hauptplatz bis zur Poststraße wird in Zukunft für eine maximale Sicherheit der Fußgänger, vor allem für Kinder, Familien und auch Rollstuhlfahrer sorgen.

„Möglich ist diese Errichtung nur durch die sehr gute Zusammenarbeit mit Dr. Martin Zeileis, dem

Leiter des Gesundheitszentrum Zeileis. Der erste und sehr schmale Teil des Gehweges konnte nur durch Baumaßnahmen auf Grundteilen des Gesundheitszentrums erweitert werden“, freut sich Gallspachs Bürgermeister Dieter Lang über das Verständnis von Dr. Martin Zeileis und weiter „damit bekommt unser bekannter Luftkurort einen weiteren Puzzlestein um Gäste in unser schönes Gallspach zu bringen.“

## Neue Zahnarztordination im Luftkurort

**GALLSPACH** | Jetzt hat Gallspach auch einen „eigenen“ Zahnarzt. Am 1. Juli 2021 eröffnet Dr. Heinz-Dieter Müller seine Zahnarztpraxis im Hausruckviertler Wanderparadies. Geöffnet in der der Salzburgerstraße 4 in Gallspach ist die Praxis (alle Kassen) von Montag bis Freitag – jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. „Es ist mir ein großes Anliegen, meine Patienten umfangreich und individuell zu beraten. Meine Behandlungen liegen – auf den Kauapparat bauend – einem ganzheitlichen Konzept zugrunde. Mein

persönliches Ziel ist Ihre langfristige Zahngesundheit. Dabei zählen wir auf Altbewährtes und neueste zahnmedizinische Wissensinhalte“, freut sich der Zahnarzt auf die Eröffnung in Gallspach

**DDr. Müller sucht übrigens MitarbeiterInnen** zur Anlehre oder ausgebildete zahnärztliche Fachassistentinnen. Bei Interesse einfach unverbindlich melden! **Nähere Info unter der Telefonnummer 07248 – 93 082 und auf [www.zahnarzt-gallspach.at](http://www.zahnarzt-gallspach.at)**

## Konzert Marianne Schöftner und Bettina Bogdany

**GALLSPACH** | Das Konzert „Vom Broadway bis Abba“ mit „Lokalmatadorin“ Marianne Schöftner und Bettina Bogdany findet jetzt, nach einigen Verschiebungen am Freitag, dem 23. Juli 2021 um 20:00 Uhr im Kursaal Gallspach statt. Vorverkaufskarten (€ 20,-) für dieses sehens- und hörens- und wertvolle Konzert gibt es am Marktgemeindeamt Gallspach (Telefon 07248 – 62 355).

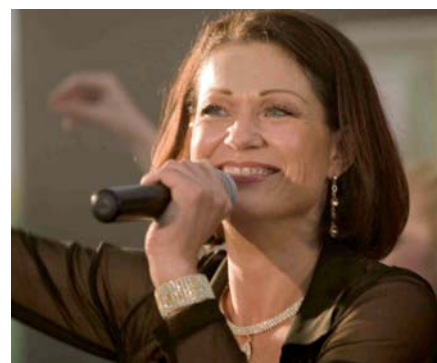


Foto: Marianne Schöftner



## 20 Jahre LIGNORAMA mit Wanderungen „begehen“ Haugstein, Alge und Apfelblüte

**RIEDAU | Zum 20 Jahr-Jubiläum Holz-Ausblick, 20 Jahre Blick auf die Wälder. Zum Jubiläum begibt sich das Museum LIGNORAMA direkt in die Wälder und lädt zu einer geführten Wald-Wanderung mit Prof. Michael Hohla ein.**

Am 26. Juni geht es auf die höchste Erhebung des Innviertels,



mit dem bekannten Botaniker. Im Anschluss kann das Buch „Innviertel Landschaft und Pflanzen“ von Michael Hohla direkt beim Autor erworben werden.

**Treffpunkt:** Parkplatz beim Aktivzentrum Stadl (neben der Kirche Stadl, Gemeinde Engelhartzell). Einfache Strecke: 5 km, ca. 120 Höhenmeter.

**EMPFOHLEN:** Dem Wetter angepasste Kleidung (die Veranstaltung wird nur bei Starkregen und Un-

wetter abgesagt), € 5,- Unkostenbeitrag.

**Museumspark-Spaziergang am 2. Juli mit Cornelia Schlosser**

Museumsleiterin Cornelia Schlosser lädt am 2. Juli zu einem kleinen Spaziergang in den Museumspark des Holzmuseum, der aber eine große



Reise durch die Stationen der Entwicklung der Pflanzen ist:

von den ersten Wasserpflanzen, den Algen, bis zu den Blütenpflanzen wie beispielsweise Apfelbaum oder Magnolie. Interessante Geschichten - etwa von der Weide, die als Vorläufer des Aspirins genutzt wurde, bis zum Schilf der Fassbinder. Teilnahme kostenlos.

**Für beide Veranstaltungen erforderlich: Anmeldung unter 0664 / 620 10 61 oder [holz@lignorama.com](mailto:holz@lignorama.com) und Nachweis „3G“.**

## Leaderregion Sauwald-Pramtal Künftige Vorhaben als Meilensteine

**Bei der Generalversammlung Leader Sauwald-Pramtal blickten rund 70 Teilnehmer und auch zahlreiche Ehrengäste in die nahe und mittelfristige Zukunft der Region: Im Herbst 2021 startet die Strategieentwicklung zur neuen LEADER-Periode ab 2023. GF Mag. Johannes Karrer stellte dazu den Fahrplan und die wichtigen Meilensteine vor.**

Für die aktive Beteiligung der Bevölkerung werden Workshops mit Jahresanfang 2022 folgen. Obmann Alois Selker betonte die Wichtigkeit regionaler Zusammenarbeit für eine positive Entwicklung des ländlichen Raums. Das Referat „Mit der Kraft der Region in die Zukunft“ von Prof. Dr. Werner Beutelmeyer, GF des market Institut, betonte die Thematik der Veranstaltung.

**Innovative, vernetzende Projekte:**

- Generationenpark Lambrechten
- Generationenpark Taufkirchen/P.

- Generationsübergreifende Kunst im Zentrum Tummelplatz (Kleinprojekt)
- Fit Treff Attraktivierung Taiskirchen
- Blasmusik Goes Social Media (Kleinprojekt)
- Konzept- und Machbarkeitsprüfung Camping Resort Vichtenstein
- Konzept für touristisches Erlebnisangebot Körper-Geist-Seele, Waldkirchen/Wesenufer

Weitere Projekte sind für die Auswahl Sitzung Mitte Oktober 2021 vorgesehen. Die Einreichfrist endet am 16. September 2021.

LEADER Projekte werden gefördert, wenn sie zur Steigerung der Wertschöpfung der Region Sauwald-Pramtal beitragen, das natürliche und kulturelle Erbe nachhaltig weiterentwickeln oder für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen in der Region gestärkt werden.

Mehr auf [www.sauwald-pramtal.at](http://www.sauwald-pramtal.at)

## Genussreiche Verkostung am Baumkronenweg SDGV: Schäringer Grüner Veltliner

**KOPFING | Das Rätsel des Kürzels „SDGV“ wurde bei der Präsentation des 1. Schäringer Bezirksweines am Baumkronenweg in Kopfing gelöst.**

Pressevertreter, Touristiker und Netzwerkpartner folgten der Einladung von Vino- und Stadthotel Schäringer-Chefin Susanne Hargassner „mitten in de Baumwipfeln“, am fast höchsten Punkt des Bezirkes Schäringer zur Verkostung des SDGV, des Schäringer Grüner Veltliner. Die Schäringer Vinothek Vino, das Weingut Leopold Figl aus dem Traisental und die Werbeagentur Sturmerprobt machten bei diesem „vinovativen“ Projekt gemeinsame Sache – brachten ihre jeweilige Kernkompetenz ein. Was dabei

herauskam, konnte sich sehen lassen. Der „SDGV“ ist mit seinen 12,0 Vol.-Prozent Alkohol ein idealer Sommerwein, leicht, frisch, fruchtig mit würzig angenehmer Note. Der Regionalitäts-Connex ist schon auf dem Etikett erkennbar: Es skizziert die Landkarte des Bezirkes Schäringer und stammt aus der kreativen Feder von Harald Sturm (Agentur Sturmerprobt) aus St. Florian am Inn.

Die Sonderabfüllung des SDGV (0,75 Liter Flasche) kostet in der Vinothek Vino in Schäringer € 9,50 im Verkauf. Für die Gastronomiebetriebe des Bezirkes Schäringer gelten natürlich andere Verkaufspreise.

**Vormerken: „Wein im Wald“ mit der Vinothek Vino. : 6. & 7. August 2021.**



### Insektenschutz

Insektenschutz für Fenster und Türen ist als Festrahmen, Türe oder Rolllöcher erhältlich. Für jede Anforderung gibt es hier die richtige Lösung.

**Tritscheler Rollläden – Sonnenschutz GmbH**

Gewerbestraße 25 | 4774 St. Marienkirchen bei Schäringer | TEL +43 (0) 77 11 31 5 90-0 | MAIL [tritscheler@tritscheler.at](mailto:tritscheler@tritscheler.at)

[www.tritscheler.at](http://www.tritscheler.at)





# Gute Nachbarschaft von Neuhaus und Schärding

**SCHÄRDING / NEUHAUS** | Der Tag der Nachbarschaft ist eine jährliche Initiative der nebenan.de Stiftung zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders. An diesem Tag sind Nachbarn aufgefordert, durch Aktionen das gute Miteinander zu unterstreichen.

Die verbundenen Nachbargemeinden Neuhaus und Schärding nutzen den Tag, um ein Zeichen für das gute Miteinander zu setzen. Denn seit Februar 2018 ist die Gemeinde Neuhaus a. Inn zusammen mit der Stadtgemeinde Schärding als grenzüberschreitendes Mittelzentrum in der aktuellen Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) festgeschrieben. Das bedeutet, der Region werden



Entwicklungs-Potenziale in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht zugestanden, die sich durch eine grenzübergreifende Zusammenarbeit noch deutlich steigern lassen. Großes Anliegen der beiden Ge-

meinden ist die Stärkung des Standorts Neuhaus - Schärding als attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum mit hoher Freizeitqualität. Dazu soll die bestehende Zusammenarbeit langfristig intensiviert

und die grenzübergreifenden Kooperationen zur stärkeren sozialen und ökonomischen Integration ausgebaut werden.

Gerade nach der schmerzlichen Trennung durch Corona werden wir jetzt wieder durchstarten, um die gute Nachbarschaft mit neuem Leben zu erfüllen, betonten die beiden Bürgermeister Franz Angerer (Schärding) und Stephan Dorn (Neuhaus am Inn).

Als sichtbares Zeichen der Freundschaft hisst Bürgermeister Franz Angerer die Fahne von Neuhaus a. Inn in der Bezirkshauptstadt Schärding. Sein bayerischer Amtskollege Stephan Dorn setzt umgekehrt mit der Schärddinger Fahne in Neuhaus ein Zeichen.

## Landesgartenschau Schärding 2025 – erste Planungen

**SCHÄRDING** | Im Jahr 2025 hat Schärding - wie bereits berichtet - die Ehre die Oberösterreichische Landesgartenschau ausrichten zu dürfen. Ein erstes Konzept wurde bereits bei der Einreichung präsentiert. In den nächsten Wochen werden nun die Abstimmungsgespräche und in weiterer Folge die Detailplanungen starten. In einem ersten Erfahrungsaustausch hat sich Bürgermeister Franz Angerer mit dem Vorsitzenden der Jury des Landes OÖ. betreffend Landesgarten-

schauen, Herrn Biogärtner Karl Ploberger, der uns auch bei der Landesgartenschau in Schärding begleiten wird, abgestimmt. In den Detailgesprächen werden nun noch die genauen Flächen und auch eine mögliche Grenzüberschreitung in gewissen Bereichen geprüft. „Sowohl die Weiterentwicklung der Wohlfühlstadt Schärding als auch die Zusammenarbeit mit Neuhaus sind uns in Bezug auf die Landesgartenschau sehr wichtig“, ergänzt Bürgermeister

Franz Angerer. In Neuhaus soll ja im Bereich der Uferpromenade in den nächsten Jahren eine Neugestaltung erfolgen. Eine spezielle Herausforderung bei der Planung wird natürlich die Lage der Stadt Schärding am Inn, einerseits in positiv gewinnbringender Form, andererseits aber auch als mögliches Problem bei Hochwässern darstellen. Hier werden Konzepte ausgearbeitet, um eine tolle Gartenschau



zu gestalten. Am Ende der Detailplanungen werden erste Pflanzungen starten, welche schon im nächsten Jahr durchgeführt werden.

## 20.000 Euro für die Schärddinger Wirtschaft

**SCHÄRDING** | Einkaufen & Einkaufen in Schärding war immer schon ein Gewinn, der im Sommer nochmals versüßt wird. Die Stadtgemeinde Schärding unterstützt die heimische Wirtschaft mit 20.000 Euro. In Zusammenarbeit mit Schärding innovativ wurde ein Projekt ausgearbeitet, um das Hochfahren der heimischen Wirtschaft nach dem Dornröschenschlaf der letzten Monate zu fördern. Der Ablauf ist ganz einfach: In den Partnerbetrieben von Schärding



v.l.: Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Cornelia Lechner, Wolfgang Standhartinger  
Foto: Stadtgemeinde Schärding

innovativ, dazu zählen über 100 Betriebe aus Handwerk, Handel, Gastronomie und Hotellerie, werden der Einkauf, bzw. die Konsumation gefördert. Mit Hochladen der Rechnung oder des Einkaufsbons mittels QR-Code werden jeden Tag von 10. Juli – 30. Juli 2021, 10 Gewinner gezogen, die 100 Euro in Form

des beliebten Schärddinger Zehners zurückbekommen.

„Gerade in diesen Zeiten ist es für uns als Stadtgemeinde wichtig, die Schärddinger Wirtschaft zu unterstützen und anzukurbeln. Mit dieser tollen Idee bieten wir den Betrieben und Konsumenten einen Anreiz, der vielen zu Gute kommen wird. Jeder Euro, der in Schärding ausgegeben wird, zahlt sich aus.“, betont Bürgermeister Franz Angerer zu dieser einmaligen Aktion.



## Landjugend OÖ-Innviertler-Knödel-Challenge 10.113 € für schwerkranke Kinder



v.l.: LT1 Moderatorin Sandrine Wauthy, Landjugend Bundesleiterin Ramona Rutrecht, Landjugend Bundesvorstandsmitglied Angela Hiermann, Landjugend OÖ Landesleiter Stv. Mathias Scheuringer. Fotos: OÖ Landjugend

**LINZ | Knödel drehen für schwerkranke Kinder - der Erfolg dieser „Challenge“ konnte sich sehen lassen. Die Landjugend OÖ „erdrehte“ sich gemeinsam mit den Landjugendgruppen und Partnern im Rahmen des Projektes „Vernetztes Österreich“ Ende Mai eine Spendensumme von € 10.113,05 für die Stiftung Kindertraum. Und noch jemand profitierte: Immerhin 300 Innviertlerknödel, gingen an die Linzer Wärmestube.**

„Wir haben uns eine für Oberösterreich typische Aufgabe überlegt!“, erklärt Landesleiter Stv. Jakob Grafinger. Es ging darum, innerhalb von 60 Minuten 300 Innviertlerknödel zu drehen. Unterstützung gab es dabei auch von Klima Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Diese Knödelchallenge gelang mit einer Punktlandung. Jakob Grafinger weiters. „Obwohl auch uns die Knödel sicher geschmeckt hätten, haben wir uns dazu entschlossen, sie via Linzer Wärmestube den Obdachlosen zu spenden.“



v.l.: Landjugend OÖ Landesleiterin Theresa Neubauer, Landjugend Bundesleiterin Ramona Rutrecht, Landjugend OÖ Landesleiter Stephan Eichelsberger, Landjugend Bundesvorstandsmitglied Angela Hiermann

Die Landjugendgruppen sammelten zudem eine beeindruckende Spendensumme: LJ OÖ, weiters Pucking, Bad Wimsbach-Neydharting, Lengau, Tarsdorf, Bezirk Ried/I., Nußbach, Vorchdorf, Edt, Bezirk Urfahr Umgebung, Bezirk Schärding, Weng-Mining, Bezirk Kirchdorf, Vorderweißenbach, Haibach, Andorf, Bezirk Eferding, Zell am Moos/Tiefgraben.

**LJ OÖ – Die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum**  
„Wir gestalten unser Lebensumfeld aktiv mit!“ – Diesen Leitgedanken verfolgen über 22.000 Jugendliche in 220 LJ-Gruppen.

Das Programm reicht von Weiterbildung über Sport- und Freizeitangebote, Persönlichkeitsentwicklung, agrarischen Themen bis zum aktiven Mitarbeiten im Kultur- und Gemeinschaftsgeschehen in den Gemeinden.

Auf die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sowie den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt wird großer Wert gelegt.

## angel's Brautboutique

**SCHLÜSSLBERG |** Mit der Eröffnung des angel's am Standort Au 27, Anfang Dezember letzten Jahres gibt es nun auch in Schlüsslberg eine Brautboutique. Traumhafte Brautkleider, romantische Schleier und Capes, wunderschöner Perlenschmuck und exquisite Schuhe für die anspruchsvolle Braut. Kommunionkleider sowie passende Boleros und Handtäschchen für coole Mädels. Taufkleider und Babyschuhe für die Kleinen. Regenschirme für den schönsten Tag, als auch für den täglichen Gebrauch. Ebenso Infinity-Rosen perfekt für die Deko bei Festlichkeiten, bzw. auch als Geschenk für die Liebsten. Da Nachhaltigkeit immer wichtiger wird, arbeiten wir fleißig an einer eigenen Linie aus biozertifizierten Stoffen. In naher Zukunft entstehen Bio-Zweiteiler, welche auch nach der Hochzeit noch getragen und zur Alltagskleidung kombiniert werden können. Wir führen außerdem Bio-Taufkleider und gehäkelte Babyschuhe aus Wolle von Alpakas aus der Region. Unsere nachhaltigen Kleider werden mit viel Liebe ausschließlich in Österreich hergestellt.



**Öffnungszeiten** sind Montag und Dienstag von 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Freitag von 10:00 bis 12:30 Uhr.

**Probetermine** werden persönlich oder telefonisch unter 0650/71 50 801 ausgemacht und sind individuell planbar.

**angel's Pfeiffer GmbH**  
4707 Schlüsslberg  
Au 27  
Tel. +43 (0)650 / 71 50 801  
office@angels-braut.at  
www.angels-braut.at

unentgeltl. Anzeige

## Leharfestival 2021

**BAD ISCHL |** Das Lehar Festival Bad Ischl feiert 2021 sein 60jähriges Jubiläum. Als 1961 die Festspiele eröffnet wurden, stand u.a. Kálmán DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN auf dem Spielplan.

Als zweiter großer Komponist Franz Lehar auf dem Spielplan - im kommenden Sommer mit einem echten Klassiker: DER ZAREWITSCH. Um den Namensgeber des Festivals gebührend zu würdigen, wird auch die Uraufführung DEIN WAR MEIN GANZES HERZ im Sommer 2021 erstmals gezeigt. Erzählt wird das Leben des Komponisten, gewürzt mit seinen berühmtesten Melodien und vielen Raritäten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Festprogramms stellt das Galakonzert „60 JAHRE LEHÁR FESTIVAL BAD ISCHL“ dar. Starsopranistin Daniela Fally, begleitet von den Musikern des Franz Lehar-Orchesters und des Orchesters der Kurmusik Bad Ischl, präsentiert dabei die schönsten Lieder, Arien und Duette aus der Operettengeschichte.



**Das Regional-Magazin**  
verlost 3 x 2 Eintrittskarten für ZAREWITSCH (30. Juli – 20 Uhr) und 2 x 2 Eintrittskarten für Csárdásfürstin (17. August – 15:30 Uhr). Klicken Sie einfach auf [www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at) den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen.



## Radmarathon und Staatsmeisterschaften treiben die Fans und Sportler zur Hochform Radfestival in Grieskirchen wird ein Spektakel der besonderen Art

**GRIESKIRCHEN** | Die weiteren Öffnungsschritte der Bundesregierung ab Juli kommen für den Grieskirchner 24-Stunden Radmarathon powered by Raiffeisen am 10. und 11. Juli gerade zur richtigen Zeit. Somit scheint einem tollen Event, inklusive der Austragung der Staatsmeisterschaften im Teambewerb nichts mehr entgegen zu stehen. Zum 2. Mal ist Grieskirchen also auch Austragungsort der Staatsmeisterschaften über die Ultradistanz.

„Die Organisation läuft auf Hochtouren und alles ist im Plan. Die Anmeldezahlen sind sehr erfreulich, die Sportler freuen sich bereits sehr auf das Event“, so Günter Wagner vom OK-Team. Anmeldungen sind noch unter [www.radmarathon-grieskirchen.at](http://www.radmarathon-grieskirchen.at) möglich.

### Musikmarathon

Ein Rahmenprogramm mit Live-Musik ist fest mit dem Radmarathon verbunden. Es wird daher nicht nur in Grieskirchen mit der Rockband Juicy



sondern auch in der Rathaus-Kurve in Bad Schallerbach wieder die Post abgehen

„Wir wünschen uns die gewohnte ausgelassene und fröhliche Ferienstimmung beim Event, natürlich verbunden mit einem entsprechenden COVID-Sicherheitskonzept, um die Gesundheit der Teilnehmer und des Publikums sicherzustellen“, so Günter Wagner.

Das Event soll ein erster wichtiger Begleitschritt in Richtung Normalität sein. Für eine gute kulinarische Versorgung, inklusive kühlem Fassbier der Brauerei Grieskirchen, ist gesorgt.

Die Moderatoren Walter Ameshofer und Martin Burgholzer kommentieren das Renngeschehen in bewährter sympathischer und fachkundiger Form.

Nachdem letztes Jahr durch die Absa-

ge am Rennwochenende der Himmel geweint hat, haben wir in diesem Jahr wieder Sommerwetter bestellt“, so OK-Chef Wolfgang Breitweiser.

Die 3G-Regel (Genesen, getestet oder geimpft) wird auch bei dieser Veranstaltung vollständig umgesetzt. So besteht nicht nur bei den Teilnehmer/innen sondern auch beim Publikum am Kirchenplatz die 3G-Regel. Der Kirchenplatz wird umzäunt, ein Zutritt ist nur mit Nachweis möglich!

Der immense Mehraufwand ist für den Radclub nur zu stemmen, da die Stadt Grieskirchen, die Region Vitalwelt, der Hauptsponsor die Raiffeisenbank Grieskirchen sowie die Bezirksrundschaue als Partner erster Stunde voll hinter diesem Event stehen und somit eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Durchführung sind.

Leider findet in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen kein Kinderrennen statt.

Details unter [www.radmarathon-grieskirchen.at](http://www.radmarathon-grieskirchen.at) oder auf der Radmarathon Facebook-Page.

## Wave – Neues Design in der Fassadengestaltung Libellenflügelstruktur als DOMICO Fassaden Highlight

**PÖTTING** | Die neue DOMICO Oberfläche „Wave“ ist eine PVDF Effektlack-Beschichtung ähnlich einer Oberflächenstruktur von Libellenflügel. Die Struktur der Metallfassade-Beschichtung erscheint bei Sonnenschein wie eine Wasseroberfläche und dabei realisiert dieser Hologramm-Effekt eine dreidimensionale Optik. Das stylische Aussehen verdankt man der Streuung des Lichts. Dadurch erscheint die Oberfläche aus verschiedenen Betrachtungswinkeln unterschiedlich hell und Lichtreflexe verändern sich mit der Bewegung des Betrachters.

Bei Profilen aus Stahlblech können Sie bei der „Wave“ zwischen Schwarz und Weiß wählen. Die Musterstruktur ist



horizontal ausgerichtet. Der Glanzgrad liegt bei ca. 40 %. Der mehrschichtige Beschichtungsaufbau hat eine Gesamtdicke von 40 µm.

Die neue Wave-Beschichtung kann als Planum- oder Swing-Fassade ausgeführt werden. Unsere vorgehängten, hinterlüfteten Metallfassaden sind durchdringungs- und nahezu war-



tungsfrei. Durch den edlen und langlebigen Werkstoff Metall und die große Designfreiheit ermöglichen die DOMICO Fassadensysteme einzigartige architektonische Gebäudehüllen.

### Über DOMICO

Seit der Gründung im Jahr 1978 in Vöcklamarkt (OÖ) erweitert das Familienunternehmen DOMICO kontinuierlich seine Produktpalette und verarbeitet jährlich an vier

Standorten bis zu

20.000 t Metall zu hochwertigen Dach- und Fassadensystemen. DOMICO überzeugt durch Design, kurze Aufstellzeiten, optimale bauphysikalische Kennwerte und höchste Qualität. Anzeige





## Paracycling EM in Peuerbach

**PEUERBACH** | „Wir sind wirklich froh, dass wir dieses ganz besondere Rennen in unserer Stadt und in der Peuerbacher Umgebung durchführen dürfen. So etwas habe selbst ich noch nicht erlebt. Diese Lebens- und Sportfreude die die Behinderten da versprühten, das war einfach unglaublich“, lautete das Statement des Peuerbacher Bürgermeister Wolfgang Oberlehner nach dem Paracycling EM Straßenrennen in der Stadt der Sterne.

Von Walter Mayrhuber, dem Chefororganisator dieser überhaupt ersten Europameisterschaft im Paracycling, gab es im Gegenzug Blumen für die Hausruckviertler. „Gerade Peuerbach



mit dem St. Pius Heim ist uns neben Schwanenstadt und Lochen am See als EM Ort am Herzen gelegen. Wie professionell die das alles organisiert haben, das war einfach top. Wenn wir dürfen, dann kommen wir ganz sicher auch

2022 mit der zweiten Paracycling Europameisterschaft wieder in die Hausruck Nord Stadt“.

Einziger Wehmutschöpfen am letzten Wettbewerbstag war nur die Tatsache dass Lokalhero Walter Ablinger krank-

heitsbedingt nur als Zuseher in Peuerbach dabei sein konnte. „Das schmerzt mich schon sehr, denn ich bin ja aus Rainbach bei Schärding und damit fast ums Eck zu Hause. Diese Strecke wäre für mich fast maßgeschneidert gewesen“, trauert der Paralympics Goldmedaillengewinner, Weltmeister und Weltcupsieger diesem Rennen nach. Zudem hat der Innviertler schon am ersten EM Tag zugeschlagen. Er holte sich in Schwanenstadt den EM Titel im Einzelzeitfahren. Damit kommt zu allen anderen Titeln jetzt auch der des Europameisters hinzu. Das ausführliche Video vom Renntag in Peuerbach gibt es auf [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) zu sehen.

## Fußballladies schaffen Bundesliga Aufstieg

**KREGLBACH** | Es ist geschafft. Nach zwei extrem spannenden Relegationsspielen gegen den SV Wernberg aus Kärnten, steigen die Damen des SV Fenastra Krenglbach erstmals in der Vereinsgeschichte in die 2. Frauenfußball Bundesliga auf.

Nachdem die LT1 ÖÖ Liga der Frauen mit den an der Tabellenspitze liegenden Krenglbacherinnen wegen Corona 2020 und 2021 zum zweiten Mal nicht fertig gespielt wurde, drohte dem Leader auch heuer der worst case in Sachen Relegation. Den Ladies aus der Wels/Land Gemeinde hätte auch eine



Fortsetzung nicht mehr von Platz eins verdrängen können, daher machte sich der ÖFB für sie stark. Und so ging es gegen den Kärntner Landesmeister SV Wernberg um die berühmte Wurst.

Da das Hinspiel in Kärnten mit 2:1

gewonnen wurde durfte man vor dem Rückspiel in der heimischen „Gartengestaltung Hochhauser Arena“ am 19. Juni von der Bundesliga träumen. Die Elf von Trainer Reinhard Buchner führte zur Pause durch zwei Treffer von Sarah

Lackner dann auch mit 2:0. Den Kärntnerinnen fehlten zu diesem Zeitpunkt schon drei Tore zum Aufstieg. Hälfte zwei war dann nichts für schwache Nerven. Die Fenastra Girls trafen dreimal Metall, die Ladies aus Wernberg zweimal ins Eckige. 2:2 und damit hätte ein weiterer Treffer die Kärntnerinnen in die Bundesliga befördert. Aber Sarah Lackner und Iris Knienieder machten in den letzten Minuten den Sack für die Krenglbacherinnen zu. 4:2 und damit erstmals in der 2. Frauenfußball Bundesliga. Das Video von diesem Fußballkrimi gibt es auf [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) zu sehen.

## Riccardo Zoidl um 1 Sekunden geschlagen

Das Finale der Int. Oberösterreich Rundfahrt 2021 war an Spannung nicht zu überbieten. Das Hauptfeld kam nach einigen erfolglosen Ausreißversuchen geschlossen ins Stodertal und zum Anstieg auf die Hutterer Höss. Gleich nach dem Beginn des Anstiegs bildete sich mit Alexis Guerin, Riccardo Zoidl, dem Mann in Gelb Michal Schlegel (Team Elkov-Kasper) und Pawel Cieslik (Voster ATS Team) eine starke 4-Mann-Spitzengruppe. 4,2 Kilometer vor dem Ziel attackierte Ricci Zoidl und konnte eine Lücke zwischen sich und den Verfolgern aufahren. Nur Alexis Guerin konnte folgen, bis zur Ziellinie belauerten sich die beiden Topfah-



(Foto: Wier PR)

rer. Am Ende hatte Alexis Guerin das bessere Ende für sich und siegte nach 3:15:18 Stunden mit 1 Sekunde Vorsprung auf Ricci Zoidl. Der Tscheche Michal Schlegel kam mit 29 Sekunden Rückstand als Dritter ins Etappenziel. Dieses Etappenergebnis ist dann auch ident mit der Gesamtwertung. Die 11. Int. Oberösterreich Rundfahrt, die auch durch Regional-Magazin „Orte“ wie Eferding oder Haag am Hausruck führte, gewinnt der Franzose ebenfalls mit 1 Sekunde Vorsprung auf den in Haibach wohnenden Lokalmatador Riccardo Zoidl. Auf [www.4viertel.tv](http://www.4viertel.tv) gibt's ein Video von dieser spannenden ÖÖ Radrundfahrt zu sehen.



# Die Motoren dürfen endlich wieder dröhnen



Foto: © Sportmediapics

Für die tausenden Motorsportfreunde im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck, „Gebiet“ waren die Corona Zeiten besonders schwere Monate. Das Motorrad Bergrennen Landshaag fiel dem Virus 2020 und auch heuer zum Opfer, das Auto Bergrennen von Esthofen musste 2020 ebenfalls abgesagt werden, ebenso das Finale im OÖ Motocross Cup und in der OÖ MC Landesmeisterschaft in Taufkirchen.

Jetzt allerdings gibt es Licht am Ende des Tunnels. Die erfreulichste Nachricht kommt vom MSC Rottenegg. „Nach einer sehr langen Motorsportpause nehmen wir mit der Veranstaltungsvorbereitung für das **NOBLEND Automobil-Bergrennen Esthofen - St. Agatha, welches von 24. bis 26. September 2021 stattfindet**, wieder voll Fahrt auf. Die Lockerungen ab 1. Juli und alle prognostizierten Erleichterungen bis September lassen eine Durchführung des Bergrennens zu. Wir waren auch während der Corona-Zwangspause nicht untätig und es gibt einige Neuerungen und Verbesserungen, die wir im September umsetzen werden“, teilt Mister Bergrennen Markus Altenstrasser, der Präsident des MSC Rottenegg, den Motorsportfreunden in einer Aussendung mit.

Von Esthofen rauf nach St. Agatha wird heuer übrigens das einzige Bergrennen in Österreich sein, welches zur österreichischen Meisterschaft, zur deutschen Meisterschaft, zur FIA Zone und zum KW Berg Cup zählen wird.

**Jetzt suchen das ORGA TEAM natürlich jede Mithilfe und Unterstützung von Helferinnen und Helfern** für diese großartige PS-Veranstaltung. Wer Lust und Liebe hat, bei diesem einzigartigen Motorsportfest mitten drin statt nur dabei zu sein, der soll sich bitte gleich telefonisch unter +43 (0)664 840 77 28 melden. Alle Infos findet man auf [www.bergrennen.at](http://www.bergrennen.at)

**Rennen Nummer 1 hat der OÖ Motocross Cup und die OÖ MC LM** schon hinter sich. Drei Tage nach den ersten Corona-Erleichterungen, am Samstag, dem 22. Mai 2021, wurde in der Käfer Arena in Weyer schon gefahren und gesprungen. „Man hat am großen Starterfeld gesehen, wie sehr den Sportlerinnen und Sportlern der Wettkampf gefehlt hat. Das Erfreulichste an diesem Tag war aber die Disziplin der Benzinschwester und Benzinbrüder an diesem ersten Renntag. Alle haben sowohl bei den Rennen als auch in Sachen Corona-Bestimmungen sehr umsichtig gehandelt“, ist der neue Cup-Boss mit dem ersten Renntag zufrieden.

**Renntag Nummer 2 steht jetzt schon am Samstag, dem 3. Juli am Programm.** Da geht es dann in Behamberg um Cup- und Landesmeisterschaftspunkte. Meisterschaftsstände, Fotos und auch das Video von Renntag Nummer 1 in Weyer gibt es auf [www.ooe-motocrosscup.at](http://www.ooe-motocrosscup.at) zu lesen und zu sehen. Apropos Motorradsport. Da hat es leider den derzeit einzigen öster-



Foto: © Sportmediapics

reichischen WM Starter in Mugello ordentlich erwischt. **Maximilian Kofler, der MSV Schwanenstadt Driver**, war in einen Massensturz verwickelt und konnte drei Rennen lang sein Moto3 WM Punktekonto nicht erhöhen. Dass der Attnanger darauf hoffen kann beim WM Double am Red Bull Ring wieder auf seine KTM steigen zu können, verdankt er neben anderen Helfern auch Sportunion OÖ Präsident Franz Schiefermair. Der ließ nämlich seine Verbindungen spielen um den Oberösterreicher in sichere (medizinische) Hände zu legen. „Ich möchte mich beim medizinischen Personal der MotoGP, im Krankenhaus von Borgo Lorenzo und jetzt im Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum bedanken. Einen speziellen Dank auch an das Sportland Oberösterreich und den Präsidenten der Sportunion Oberösterreich Franz Schiefermair, der mich und meine Familie sofort bei der Organisation der Überstellung von Italien nach Österreich unterstützt hat und mich an das Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum vermittelt hat. Es

war eine tolle Hilfe in einem sehr schwierigen Moment meiner Karriere. Ein großes Dankeschön für die vielen netten Botschaften meiner Sponsoren, Fans und der gesamten WM-Familie. Ich freue mich, euch spätestens bei meinen Heimrennen wieder zu sehen“, freut sich Kofler auf die Rennen in Spielberg am 8. und 15. August 2021. Dort soll es dann ja wieder möglich sein, dass viele Fans den schnellen jungen Mann aus dem Land der vier Viertel unterstützen können.

## Top Meldungen gibt es auch von Nico Gruber

Bei den Rennen der ADAC TCR Germany in Spielberg konnte Nico seine Führung in der Juniorwertung mit P3 und P1 verteidigen. Hyundai Team Engstler Pilot Nico Gruber bleibt damit weiterhin Führender der Junior Wertung in der ADAC TCR Germany, obwohl er am Red Bull Ring in der Steiermark ein schwieriges Wochenende erlebte. Gruber startete am Samstag wegen eines Motorwechsels aus der letzten Startreihe, zeigte aber ein tolles Comeback und kämpfte sich im ersten Rennen noch bis auf P11 nach vorne. Somit konnte der 19-jährige Österreicher den Schaden in Grenzen halten und noch wichtige Punkte für die Juniorwertung einfahren. Im zweiten Durchgang am Sonntag arbeitete sich der Youngster trotz des Handicaps an Zusatzgewicht vom achten Startplatz bis auf Rang fünf nach vorne, siegte in der Juniorwertung und verteidigte damit seine Tabellenführung.



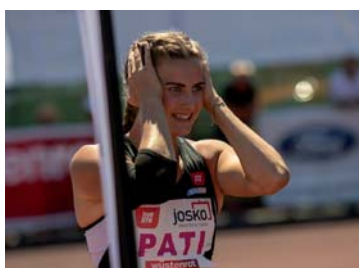
Foto: © Motorsport Kofler



## Leichtathleten aus unserer Region zeigen auf

### OÖ Rekord in der Allgemeinen und U23 Klasse für Patricia Madl

Bei den U18 und U23 Staatsmeisterschaften in Salzburg/Rif berührte der Speer von Patricia Madl in der U23 Klasse erst nach einer unglaublichen Weite von 55,59 Meter den Boden. Mit dieser Weite übertraf sie ihre eigenen Oberösterreich Rekord gleich um eineinhalb Meter und holte sich damit auch den Titel.



Patricia Madl  
(Foto: Christoph Mühlböck)

### Antonia Kaiser bei U23 EM

Über die 100 Meter lief Antonia Kaiser bei starkem Gegenwind in 12,41 Sekunden zu Silber. Für die IGLA long life Athletin gab es dazu eine sehr motivierende Nachricht. „Wie ich heute erfahren habe, wird der ÖLV wahrscheinlich eine 4 x 100 Meter Staffel zur U23 Europameisterschaft nach Tallinn schicken. Da ich sehr konstante Rennen abgeliefert habe, werde ich im Kader sein“, freut sich Kaiser auf die EM.



Antonia Kaiser  
(Foto: IGLA)

Damit werden mit Madl und Kaiser auch heuer wieder zwei IGLA long life Athletinnen bei einer Europameisterschaft vertreten sein.

### Weißhaidinger wirft mit Traummwurf neuen österreichischen Rekord

Der Diskus Weltklasse Athlet aus Taufkirchen an der Pram hat beim Meeting In Eisenstadt mit 69,04 Meter die, seine alte Bestmarke, um 6 Zentimeter überboten.

„Das hätte ich nie und nimmer für möglich gehalten“, strahlte Lukas Weißhaidinger. „Aber Rekorde kann man nicht planen, die passieren eben“, meinte der 29-jährige nach diesem Superwurf.

Lukas „Luki“ Weißhaidinger stellte beim Austrian Top-Meeting in Eisenstadt damit einen neuen österreichischen Diskus-Rekord mit 69,04 Meter auf. Der Innviertler verbesserte seine alte Bestmarke von 68,98 Metern, aufgestellt am 20. Mai 2018 in Rehlingen (GER) damit um 6 Zentimeter. „Dabei bin ich erst gestern abends aus Turku gelandet und habe innerhalb einer Woche drei Meetings bestritten. Ich wäre ehrlich gesagt schon mit 66 Metern richtig zufrieden gewesen“, strahlte der Weltranglisten-Dritte der wenige Tage vorher in St. Pölten noch einen Wurf über 69 Meter denkbar knapp übertreten hatte. Ab jetzt



Lukas Weißhaidinger  
(Foto: Wolfgang Benedik)

gilt natürlich die gesamte Arbeit und Aufmerksamkeit den Olympischen Spielen in Tokio. Dort zählt er, wie die beiden ebenfalls aus dem Sportland OÖ stammenden 7-Kämpferinnen Ivona Dadic und Verena Mayr, die Lady aus Ebensee trägt diesen Namen statt ihrem Mädchennamen Preiner seit ihrer Hochzeit vor ein paar Tagen, zu den großen rot-weiß-roten Medaillenhoffnungen.

### Ina Huemer sprintet zu neuem 100 Meter Landesrekord

Beim selben Topmeeting in St. Pölten zeigte auch die Sportunion IGLA long life Athletin Ina Huemer groß auf. In unglaublichen 11,41 Sekunden erzielte sie neuen oberösterreichischen Landesrekord über die 100 Meter Strecke und belegte damit den ausgezeichneten 2. Rang bei diesem Meeting. Die IGLA Beauty ist damit die schnellste Oberösterreicherin aller Zeiten.



Ina Huemer  
(Foto: IGLA)

„Ich habe mich heute beim Aufwärmen schon top gefühlt und habe gespürt, dass heute etwas möglich ist. Der Oberarm zog zwar noch ein bisschen von der Corona Impfung am Vortag. Schon im Vorlauf lief ich dann aber 11,45 Sekunden, doch da war leider der Wind etwas zu stark und dadurch zählte die Zeit nicht für die Rekordliste. Im Finale konzentrierte ich mich noch-

mals voll und kam gut aus den Startblöcken und in den Lauf. Ich konnte es kaum glauben, als dann im Ziel 11,41 Sekunden auf der Anzeigetafel aufleuchteten“, blickt Huemer auf diesen, ihren Rekordlauf zurück.

### Int. JOSKO Laufmeeting in Andorf feiert ein Jubiläum

Am Samstag, dem 14. August 2021 wird im Andorfer Stadion ordentlich gefeiert. Denn zum bereits 15. Mal heißt es im Innviertel „ganz schön schnell“.

Dieser Slogan stimmt zwar, bringt es allerdings nicht ganz auf den Punkt welches großartige Leichtathletikfest da Jahr für Jahr von der IGLA long life auf die Beine gestellt wird.

Bei diesem, zu den Austrian Top Meetings zählendem Meeting, wird nicht nur schnell gelaufen sondern auch weit geworfen und weit oder hoch gesprungen. Zu Gast waren in Andorf schon jede Menge Weltmeisterinnen und Weltmeister, Olympiasiegerinnen und Olympiasieger, Weltrekordhalter und jede Menge weiterer Superstars der Leichtathletikszenen.

Besonders gern messen sich im Innviertel natürlich Lokalmatadore wie Ivona Dadic, Verena Mayr (früher Preiner), Lukas Weißhaidinger, Ina Huemer, Antonia Kaiser oder Patricia Madl mit den Besten der Branche.

Heuer kommt noch dazu, dass kurz vorher die Olympischen Spiele in Tokio zu Ende sind. Es kann daher ganz leicht „passieren“, dass in Andorf Damen und Herren eine Medaille präsentieren können, die sie in Japan erlaufen, erworfen oder ersprungen haben.

Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck wird in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Vorbericht bringen. Die aktuellen Infos gibt es laufend auf [www.laufmeeting.at](http://www.laufmeeting.at).



## Corona blockierte Kontakte zu Lehrbetrieben Neu: Lehrling-ONLINE-Speed-Dating

**OBERÖSTERREICH | Corona hat die Kontaktaufnahme mit Lehrbetrieben sehr erschwert, jetzt setzen das Jugendservice des Landes OÖ und die WKO OÖ der Jugend eine attraktive Möglichkeit, schnell und unkompliziert zu Lehrstellen zu finden. Das Lehrling-ONLINE-Speed-Dating für Lehrstellen in handwerklich/technischen Bereichen, im kaufmännischen Bereich und in Gastronomie und Tourismus. Auch das Regional-Magazin forciert gerne die Chancen des Berufsnachwuchses mit günstigen Tarifen für Personal-Inserate der Unternehmen.**

**Cooler Idee, „ONLINE-Speed-Dating“ bringt Lehrstellensuchende mit den passenden Unternehmen zusammen.**

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer präsentieren die Super-Idee des Speed-Datings: „In einem zwanglosen Umfeld und auf unkomplizierte Weise können Fragen gestellt und erste Einblicke und Eindrücke gewonnen werden. Haben sich die richtigen zwei gefunden – Unternehmen und Lehrling -, fehlen nur noch wenige Schritte zur neuen, spannenden Lehrausbildung“. Das bringe die so wichtigen neuen Möglichkeiten für erste Gespräche und erste Eindrücke der Tätigkeit sammeln zu können. So gesehen ein tolles und cooles Angebot der Wirtschaftskammer Oberösterreich (WKOÖ).

„Ich freue mich, dass mit dem Speed-Dating für Lehrlinge eine unkomplizierte Kontaktaufnahme zwischen Jugendlichen und Unternehmen ermöglicht wird, von

der alle profitieren“, begrüßt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner die neue Initiative. Gerade klein- und mittelständische Unternehmen bieten vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten auf höchstem Niveau und verstreut im ganzen Land.

„Die Lehre ist eine optimale Möglichkeit, den Einstieg in die Arbeitswelt mit einer spannenden Ausbildung zu kombinieren. Der Wirtschaftskammer ist es ein Anliegen, gerade kleinere Unternehmen hier bestmöglich bei der Lehrlingsausbildung zu unterstützen“, erklärt WKOÖ-Präsidentin Mag.a Doris Hummer, die die Initiative ebenso unterstützt.

**So funktioniert Lehrlings-ONLINE-Speed-Dating**

In kurzen Online-Sessions von jeweils sieben Minuten können sich die Jugendlichen beim Speed-Dating mit den teilnehmenden Betrieben austauschen und so die Berufe und Unternehmen besser kennenlernen. Einem unkomplizierteren weiteren Bewerbungsprozess steht dann nichts mehr im Weg.

**Drei Branchen stehen zur Wahl:**

- Handwerklicher bzw. technischer Bereich
- Kaufmännischer Bereich
- Gastronomie und Tourismus

**Suchende im Raum Wels können sich am Donnerstag, 1. Juli 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr austauschen.**

**Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.**

**Wo?** Online per Zoom

**Wer?** 8 Jugendliche und 8 Betriebe je Branche

**Anmeldung unter**

[jugendservice.at/speeddating](http://jugendservice.at/speeddating)

Die Anmeldefrist endet um 12 Uhr am Vortag des Lehrlings-Speed-Datings.

„Unkomplizierte Kontaktaufnahme mit Lehrbetrieben“:  
Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und WKOÖ-Präsidentin Mag.a Doris Hummer.  
Foto: WKOÖ



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer und umweltfreundlicher Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien“ verstärken wir unser Team und suchen folgende(n) MitarbeiterIn:

### Unser Angebot

- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, Gesundheitsvorsorge, Mitarbeiterparkplatz etc.)

### Assistenz der Geschäftsführung (m/w)

#### Ihre Aufgaben

- Klassische Sekretariatsaufgaben (allgemeine Korrespondenz und Ablage, Postbearbeitung, Reisemanagement etc.)
- Unterstützung in allen organisatorischen und administrativen Belangen
- Koordination von Terminen und Erstellung von Sitzungsprotokollen

#### Ihr Profil

- Ausbildung mit Matura (z.B. HAK-, HLT- und/oder Bachelor-Abschluss)
- Idealerweise Berufserfahrung
- Sicheres und entsprechendes Auftreten, schnelle Auffassungsgabe, Organisationstalent, Belastbarkeit und eigenständige, strukturierte Arbeitsweise

Für die oben angeführte Position bieten wir eine umfangreiche Einschulung sowie attraktive Einkommensmöglichkeiten (ab 3.300,00 Euro brutto, 14x pro Jahr). Ihr tatsächliches Gehalt richtet sich nach Ihrer beruflichen Erfahrung und Qualifikation.

### Assistenz der Vertriebsleitung (m/w)

#### Ihre Aufgaben

- Telefonische und schriftliche Betreuung unserer Kunden und Partner
- Administrative Entlastung der Verkaufsleitung
- Datenpflege, Erstellung von Auswertungen

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung (z.B. HAK, HLT etc.), gerne Berufseinsteiger/Schulabgänger
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Sicheres Auftreten und eigenständige, strukturierte Arbeitsweise

### MitarbeiterIn Auftragsabwicklung/Transportlogistik (m/w)

#### Ihre Aufgaben

- Auftragsbearbeitung
- Organisation/Koordination Transportabwicklung
- Tourenplanung/Versanddisposition
- Erstellung Exportdokumente/Verladelisten
- Allgemeine Bürotätigkeiten

#### Ihr Profil

- Kaufmännische oder technische Ausbildung (abgeschl. Lehre, HAS, HAK, HTL etc.)
- Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Kundenfreundlichkeit, Genauigkeit

### ElektrotechnikerIn/ElektroplanerIn (m/w)

#### Ihre Aufgaben

- Erstellung von Schaltplänen
- Planen und projektieren von Schaltschränken
- Elektrische Installations- und Montagearbeiten
- Durchführen von elektr. Instandhaltungsarbeiten

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung (Lehrabschluss, Fachschule, HTL etc.)
- Basiskenntnisse EPLAN
- Genaue und selbstständige Arbeitsweise

### SachbearbeiterIn / DisponentIn Kundendienst (m/w)

#### Ihre Aufgaben

- Disposition und Terminkoordination
- Abstimmung mit dem technischen Außendienst
- Angebotslegung und Auftragserfassung
- Hilfestellung/Support am Telefon
- Allgemeine Bürotätigkeiten

#### Ihr Profil

- Kaufmännische oder technische Ausbildung (abgeschlossene Lehre, HAS, HAK etc.)
- Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Kundenfreundlichkeit und Genauigkeit

### Kundendienst-TechnikerIn/Innendienst (m/w)

#### Ihre Aufgaben

- Technische Hilfestellungen am Telefon/Support
- Abstimmung mit dem technischen Außendienst
- Disposition, Terminkoordination
- Angebotslegung und Auftragserfassung

#### Ihr Profil

- Technische Ausbildung (abgeschlossene Lehre, HTL, MeisterIn etc.), auch Quereinsteiger
- Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Kundenfreundlichkeit und Genauigkeit

Für die oben angeführten Positionen bieten wir eine umfangreiche Einschulung sowie attraktive Einkommensmöglichkeiten (Grundgehalt gem. KV Metallindustrie zwischen 2.328,44 Euro brutto und 2.682,54 Euro brutto, 14x pro Jahr). Ihr tatsächliches Gehalt richtet sich nach Ihrer beruflichen Erfahrung und Qualifikation.

Wenn Sie an einer Karriere in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen interessiert sind, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail – bitte an [bewerbung@froeling.com](mailto:bewerbung@froeling.com).



Interesse geweckt?

**FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.**  
zH Personalleitung  
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen  
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: [bewerbung@froeling.com](mailto:bewerbung@froeling.com)



Zur Verstärkung unseres Teams im  
Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach  
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



## Reinigungskraft (m/w/d) Vollzeit oder Teilzeit

### Deine Herausforderung:

- Übernahme der Reinigung in den öffentlichen Bereichen wie im Empfangsbereich, Speisesaal oder in den Therapieräumen
- Reinigung der Patient\*innenzimmer und der Büros
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

### Dein Profil:

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Hilfsbereitschaft
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Patient\*innen
- Einhaltung der Hygienevorschriften

### Unser Angebot:

- Angenehmes Betriebsklima, freundliche Atmosphäre
- Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostengünstige Dienstunterkünfte und Verpflegung
- Parkmöglichkeit für Mitarbeiter\*innen
- Kostenlose Arbeitskleidung

Wir bieten ein Bruttomindestmonatsgehalt laut Dienstordnung C für Arbeiter\*innen bei den Sozialversicherungsträgern Österreichs auf Vollzeitbasis von EUR 1.837,60 bis EUR 1.945,20 je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Foto an:

**Sekretariat Verwaltungsleitung**  
**4701 Bad Schallerbach, Schöner Straße 45**  
**E-Mail: ska-rz.schallerbach@pv.at**

entg. Schallung



# Shell

## IQ Autohof Haag/Hausruck

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

### • KASSIER (w/m)

für Shell-Tankstelle (Teil- oder Vollzeit)  
Gehalt € 1.700,- brutto (Vollzeit)

### • KOCH / KÖCHIN

(Teil- oder Vollzeit, Lehrabschluss + Praxis von Vorteil), Gehalt € 1.780,- brutto (Vollzeit)

### • KÜCHENHILFE (w/m)

(Teil- oder Vollzeit)  
Gehalt € 1.580,- brutto (Vollzeit)



**Überzahlung garantiert, geregelte Arbeitszeit, keine Teildienste, Verpflegung und Dienstkleidung wird zur Verfügung gestellt.**

Bewerbungen bitte an Herrn Kindlmann  
Tel. 0664 / 88 30 92 33  
fritz.kindlmann@stiglechner.com

**FEINE  
FLEISCH &  
WURST  
SPEZIALITÄTEN**



**www.moser-metzger.at**

Für unsere  
**Filialen in Waizenkirchen  
und Neumarkt**  
suchen wir je eine/n

**Feinkost- & Fleischverkäufer/in**  
(in Teilzeit)

Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung  
je nach Qualifikation.

Bewerbungen an:  
**Moser Fleischhauerei Ges.m.b.H. & Co. KG**  
A-4771 Sigharting, Au-Straße 14  
oder per E-Mail an: office@moser-metzger.at  
oder per Telefon +43 (0)77 66 / 24 48



# Bei DOMICO in Deine Zukunft investieren!

Unser Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von hochwertigen Dach-, Wand- und Fassadenprogrammen aus Metall mit ausschließlich objektbezogener Fertigung.

Zum Ausbau unseres Stammpersonals in **4720 Pötting** suchen wir Mitarbeiter/innen für folgende Bereiche (m/w/d):

- **Anlagen-/ Maschinenführer**    ▪ **Produktions-Allrounder**
- **Mitarbeiter in der Verladung**    ▪ **Spengler / Schlosser**

- Mit abgeschlossener Ausbildung oder entsprechender Berufserfahrung
- 2-Schicht-Bereitschaft
- Gute Deutschkenntnisse (Lesen von Plänen)

Wir bieten:

- **Spannende Projekte:** Mitarbeit und Produktion von innovativen Hallen- und Dach-Lösungen für namhafte Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Herausfordernde Arbeit in einem stabilen, wachsenden und familiären Arbeitsumfeld.
- **Gesundheits- und Sozialleistungen:** Massagemöglichkeit im Betrieb und gratis Obstkörbe an allen Standorten.
- **Offene Kommunikation und Veranstaltungen:** Mitarbeiterzeitung, Kommunikationsfördernde Plattformen, Infopoints, Mitarbeiter-Sommerfest, Firmenfeiern uvm.
- **Weiterbildungsmöglichkeiten:** Intensive Einschulungen, Förderung von Kursen und Schulungen.
- **Prämien:** für innovative Ideen und Gutscheine bei besonderen Anlässen
- **Verdienst:** Sie verdienen mehr als der Durchschnitt aufgrund des **KV Metallindustrie**. Für diese Positionen sind das mindestens EUR 2.030,- bei Helfertätigkeit und mind. EUR 2.330,- mit abgeschl. Ausbildung (38,5 Std. / exkl. Schichtzulagen u. Mehrstunden). Ihr tatsächliches Gehalt vereinbaren wir in einem persönlichen Gespräch, da Qualifikationen, Erfahrungen und Ausbildungen selbstverständlich berücksichtigt werden.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG  
z. H. Herrn DI Peter Hinterberger, DWT  
Oberaschach 17  
4720 Pötting

E-Mail: [jobs@domico.at](mailto:jobs@domico.at) ▪ Tel.: +43 7682 / 2671 - 373

**Alle Stellenausschreibungen sind auf der DOMICO Website beschrieben.**



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT  
AUSZEICHNUNG  
VORBILDLICHER  
LEHRBETRIEB  
2020 - 2023  
WKO

**DOMICO**  
Kreatives Bauen  
mit Metall



[www.domico.at](http://www.domico.at)





Unter dem Motto „deine Karriere mit Lehre“ suchen wir für das  
Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach ab sofort einen  
**Lehrling Betriebsdienstleistung**  
(m/w/d) – Vollzeit

## Es erwartet dich:

- Mitarbeit in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen des Unternehmens (Verwaltung, Einblick in Medizin und Pflege, Patient\*innendienst)
- Übernahme von Büro-, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- Erstellung von Berichten, Briefen und Präsentationen
- Kommunikation per E-Mail und Telefon

## Du bringst mit:

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office Tools
- Planungs- und Organisationstalent
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, Freude an der Arbeit mit Menschen
- Gute Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

## Wir bieten dir:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem renommierten Rehabilitationszentrum
- Ausgezeichnete berufliche und persönliche Entwicklungsperspektiven
- Möglichkeit der Lehre mit Matura
- Fortlaufende Entgeltzahlung während der Berufsschule und Übernahme der Internatskosten
- Angestrebte Übernahme nach erfolgreichem Lehrabschluss
- Persönlichkeitscoaching im 1. und 2. Lj.
- Vernetzungstreffen bei dem der Spaß im Vordergrund steht
- Kostengünstige Wohnmöglichkeit und Verpflegung, Fahrradabstellplatz, betriebliche Gesundheitsförderung

Das Bruttolehrlingseinkommen nach der Dienstordnung A für die Angestellten bei den SV-Trägern Österreichs beträgt im 1. Lehrjahr EUR 803,84, im 2. Lehrjahr EUR 982,47 und im 3. Lehrjahr EUR 1.250,41 monatlich (Stand 2021).

## Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit und Zeugnissen per E-Mail an: [ska-rz.schallerbach@pv.at](mailto:ska-rz.schallerbach@pv.at) mit dem Referenzcode RSL-BDL

entg. Schaltung

**MM**  
Energietechnik

**Wir suchen Verstärkung!**  
Sei dabei in unserem jungen und dynamischen Familienunternehmen!

## WIR SUCHEN (W/M):

- Techniker für Projektplanungen, Angebotslegung und Baubegleitung
- Facharbeiter für Elektrotechnik, Einsatzort OÖ
- Lehrling für Elektrotechnik
- Monteure für PV-Anlagen, Einsatzort OÖ

Wir bieten dir ein gutes Arbeitsklima in einem motivierten Team und leistungsorientierte Bezahlung. Du bietest uns eine fundierte Ausbildung, einen freundlichen Umgang mit Kunden, Zuverlässigkeit und Teamgeist? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung samt Lebenslauf.

Der monatliche Bruttolohn beträgt lt. Kollektivvertrag € 3.235,12 für Arbeiter Metallgewerbe. Überbezahlung je nach Qualifikation und Arbeitserfahrung.

Trattnachtalstraße 7, 4710 Grieskirchen, 07248/64776, [office@mm-energietechnik.at](mailto:office@mm-energietechnik.at)  
[www.mm-energietechnik.at](http://www.mm-energietechnik.at)

**WIR SUCHEN**

**ELEKTRIKER**  
m/w/d • Vollzeit

**VERKÄUFER**  
m/w/d • 15 Std.

Bewerbung an: [office@elektro-muggenhummer.at](mailto:office@elektro-muggenhummer.at)  
Elektro Muggenhummer GmbH, Oberer Stadtplatz 13, 4710 Grieskirchen

**ELEKTRO muggenhummer**  
GmbH



## Wir verdoppeln unsere Produktionsfläche und suchen Verstärkung für unser Team!

### Wir erweitern um zwei große Produktionsanlagen!

Unsere bestehende Produktionsfläche wird verdoppelt, um Platz für neue Anlagen zu schaffen. Die Produktion wird unter anderem um eine neue Rohrlinie für PP-MEGA-Rohre bis DN/ID 1600 mit einem Außendurchmesser von ca. 1800 mm aufgestockt. Welche unsere Produktpalette vor allem um Tanks, welche aus diesen Rohren gefertigt werden, ergänzen wird. Der Maschinenpark wird auch um eine 3.200 t Spritzgussmaschine erweitert.



### Nutzen Sie die Möglichkeit!

Dank ständiger Innovationen und Erweiterung unserer Produktpalette wächst unser Unternehmen kontinuierlich. Daher suchen wir als Verstärkung für unser Team:

#### Produktionsmitarbeiter(in)

##### im 4-Schichtbetrieb

Sie möchten einen Berufswechsel? Nutzen Sie die Gelegenheit, wir lernen Sie für die Herstellung von Kunststoffrohren an. Zu den Aufgaben zählen unter anderem das Einstellen der Produktionsanlage, Palettieren der Rohre uvm.

##### Anforderungen:

- Staplerschein (kann nachgemacht werden)
- flexible, selbstständige Arbeitsweise

Jahresdurchschnittseinkommen brutto € 2.519,- /Monat (inkl. durchschnittlicher Schichtzulage)



Sie benötigen keine Vorkenntnisse im Bereich Kunststoff - handwerkliches Geschick reicht aus.

#### kaufm. Angestellte(r)

##### für unseren Verkaufsraum und Büro

Zu den Aufgaben zählen vor allem die Beratung und der Verkauf unserer gesamten Produktpalette (Rohre, Schläuche, Schächte, Schrauben,...) in unserem Verkaufsraum oder am Telefon.

##### Anforderungen:

- technisches Verständnis
- Freude am Kundenkontakt
- flexible, selbstständige Arbeitsweise

Bezahlung: € 2.030,- brutto / Monat (Vollzeit)

#### Lagerist(in)

Zu den Aufgaben zählen unter anderem das Kommissionieren von Waren, Be- und Entladen von LKW's, die Ausgabe der Waren an Kunden uvm.

##### Anforderungen:

- Staplerschein (kann nachgemacht werden)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Teamfähigkeit

Vollzeitbeschäftigung

Bezahlung: € 2.300,- brutto / Monat (Vollzeit)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

[bewerbung@bauernfeind.at](mailto:bewerbung@bauernfeind.at) oder Bauernfeind GmbH, Gewerbepark 2, 4730 Waizenkirchen

[www.bauernfeind.at](http://www.bauernfeind.at)

[office@bauernfeind.at](mailto:office@bauernfeind.at)

07277/2598



Zur Verstärkung unseres Teams im  
Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach  
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



## Küchenhilfskraft (m/w/d) Vollzeit

### Deine Herausforderung:

- Vorbereitungsarbeiten für die Speisenproduktion
- Wasch-, Schäl- und Schneidetätigkeiten
- Mithilfe bei der Speisenausgabe
- Einlagerung der Lebensmittel
- Reinigungsarbeiten inkl. Desinfektion im gesamten Küchenbereich unter Einhaltung der Hygienevorschriften laut geltender Lebensmittelhygienevorschriften

### Dein Profil:

- Erfahrung im Küchenbereich
- Freude am Umgang mit Patient\*innen
- Kenntnis der Lebensmittelhygieneverordnung (insbesondere HACCP)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Flexibilität, Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sicheres, gepflegtes Auftreten und selbstständiges Arbeiten

### Unser Angebot:

- Angenehmes Betriebsklima, freundliche Atmosphäre
- Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostengünstige Dienstunterkünfte und Verpflegung
- Parkmöglichkeit für Mitarbeiter\*innen
- Kostenlose Arbeitskleidung

Wir bieten ein Bruttomindestmonatsgehalt laut Dienstordnung C für Arbeiter\*innen bei den SV-Trägern Österreichs auf Vollzeitbasis von EUR 1.837,60 bis EUR 1.945,20 je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

### Interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Foto an:

**Sekretariat Verwaltungsleitung**  
**4701 Bad Schallerbach, Schönauer Straße 45**  
**Mail: [ska-rz.schallerbach@pv.at](mailto:ska-rz.schallerbach@pv.at)**

entg. Schallung

Hinter der Ritterbräu stehen rund 20 MitarbeiterInnen.

Täglich geben wir unser Bestes, um kompetent und hochmotiviert die Bierspezialitäten in gleichbleibender hoher Qualität zu brauen und an unsere Kunden auszuliefern.



Zur Unterstützung suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## LKW-Fahrer (m/w)

für den Nahverkehr mit täglicher Heimkehr

**Dein Profil:** Freude am Umgang mit Kunden  
Hohe Kunden- und Serviceorientierung  
Körperliche Belastbarkeit  
Gute Deutschkenntnisse  
Führerschein CE / C 95

**Unser Angebot:** Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem regionalen Traditionsunternehmen  
Wertschätzendes und kollegiales Arbeitsklima

Für die ausgeschriebene Position gilt der KV-Mindestgrundgehalt. Geboten wird eine marktkonforme Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns über deine aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf an: [bettina.baumgartner@ritterbraeu.at](mailto:bettina.baumgartner@ritterbraeu.at)

**Brauerei**  
**Ritterbräu GmbH**  
**A-4720 Neumarkt i.H., Bräuhausgasse 1**

## WIR SUCHEN SIE!

### Optikergeselle/in

**für die Filialen Grieskirchen (Oberer Stadtplatz 25),  
Ried, Peuerbach und Bad Schallerbach**

Wir zählen mit 7 Geschäften und über 100 Mitarbeitern zu den erfolgreichsten Optikbetrieben in Österreich.

### WIR BIETEN:

- sichere Arbeitsplätze ■ gute Verdienstmöglichkeiten ■ Aus- und Fortbildung auf höchstem Niveau ■ harmonisches Betriebsklima
- flexible Arbeitszeiten ■ modernste, kundenorientierte Ausstattung

### DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN:

- Gesellenabschluss ■ Gepflegte Erscheinung ■ Freude am Beruf und am Umgang mit Menschen ■ Eigenverantwortung und eine selbstständige Arbeitsweise

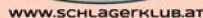
**Interessiert?** Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Herrn Andreas Aigner, Tel.: 0043 664/244 16 60 oder per Mail an [andreas.aigner@optiker-aigner.at](mailto:andreas.aigner@optiker-aigner.at).

Gehalt lt. Kollektivvertrag Metallgewerbe, Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

[www.optiker-aigner.at](http://www.optiker-aigner.at)







Veranstalter: Pfarrbibliothek



Verkaufe **Keilrahmenbild**  
**LONDON**, Motiv grau und  
Telefonzelle rot, 27,3 x 27,3  
cm, VB € 20,00  
Tel. 0676/843578103



**Redaktionsschluss:  
13. Juli 2021**

**IMPRESSUM** Folge 04/2021, Juni/Juli 2021  
16. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

**Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:**  
Saturn Management - Rieger & Rieger OG  
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24  
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0  
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100  
[www.saturn-management.at](http://www.saturn-management.at)  
[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at)

**Redaktion und Fotos:**  
 Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535  
 E-Mail: [redaktion@regional-magazin.at](mailto:redaktion@regional-magazin.at)  
**Grafik:** Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 911 01  
**Sekretariat:** Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 0  
 office@regional-magazin.at  
**Anzeigen:** Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100  
 Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03  
 E-Mail: [anzeigen@regional-magazin.at](mailto:anzeigen@regional-magazin.at)

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

**Herstellung:** ÖÖ. Landesverlag Wels, Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt, „RM 07A037303K“. Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Verkaufe wegen **Sammlungsaufgabe** 210 Stk.  
MICKY MOUSE - 43 Stk. DONALD DUCK - 60 Stk.  
MICKY VISION - 12 Stk. GOOFY, gebraucht aber guter  
Zustand, dazu 7 Stk. original Sammelmappen (orig.  
verpackt), keine Einzelabgabe, Preis € 150,00  
Tel. 0664/73903683

Verkaufe **Euro-Gitterboxen**, gebraucht,  
Abmessung H/B/L: 97 x 80 x 124 cm, Tragfähigkeit:  
100 kg. VB € 60,00 / Stück - Tel. 0676/843578100

Verkaufe **Schneefanggitter**, kesseldruckimprägniert, Maschenweite 16x16 cm, variable Länge der Felder (z.B. bei 140 cm Höhe 7 m Länge, VB € 25,00 / Stück Tel. 0676/3491100



Wir veröffentlichen gerne in unserer nächstmöglichen Ausgabe Ihre private Kleinanzeige. Einfach Kupon leserlich ausfüllen, dem Kuvert € 2,- beilegen und an die Regional-Magazin Redaktion, A- 4722 Peuerbach, Kastlungered 24 senden. Oder Sie nutzen unsere **GRATIS-Aktion** und geben Ihre Kleinanzeige direkt auf unserer Homepage [www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at) auf.

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| Vorname             | Familienname  |
| Straße / Hausnummer |               |
| PLZ / Ort           | Telefonnummer |

Es werden nur private Wortanzeigen bis max. 250 Zeichen veröffentlicht. Gewerbliche Anzeigen, die zur Erzielung regelmäßiger Einkünfte dienen, sind kostenpflichtig und werden nach den Anzeigentarifen des Regional-Magazins Inn-Donau-Hausruck in Rechnung gestellt.

**IHRE TEXT-ANZEIGE** (Bitte in Blockschrift ausfüllen) max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

[illegible]

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeigen  
**GRATIS**, wenn Sie diese online auf  
[www.regional-magazin.at](http://www.regional-magazin.at) abgeben.

Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So ganztägig



- Ausflugsfahrten

- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger  
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach  
[www.taxi-sattlberger.at/tf](http://www.taxi-sattlberger.at/tf)

**Jetzt auch  
KRANKEN-  
TRANSPORTE**

**Ersatzteile für Minibike** (Reifen, Gasgriffe, Bremshebel, Vollverkleidung, Tank, Antriebskette, Neuware  
Tel. 0676/3491100

**Verkauf wegen Wohnungsräumung:** Orient- und andere Teppiche – Pelze – Kleidung – Schuhe | Kleinkunst – Porzellanpuppen | Eine große Menge, auch sehr alte, Bücher jeder Art - **Tel. 0664/1457157**



# EINFACH SCHLAU EINFACH MEHR



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER



**Sparen Sie beim neuen ŠKODA OCTAVIA mit  
dem SIMPLY CLEVER-Paket bis zu 2.100,- Euro.**

Symbolfoto, Stand 07.06.2021. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 01.04.2021 bis 30.06.2021.  
Die SIMPLY CLEVER-Pakete sind streng limitiert und gelten für Neubestellungen bis 30.06.2021 bzw. solange der Vorrat reicht. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.  
Verbrauch: 1,0-6,7 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 22-162 g/km.

**Autohaus**  
*Lang*  
Grieskirchen Haag/H. Ried/I.

Wenger Straße 4, 4710 Grieskirchen  
Tel. 07248/68089, [www.autohauslang.at](http://www.autohauslang.at)